Unterhaltungsblatt der „Hallischen Nachrichten".

Sonnabend, den 7. Juni 1919.

Arm ist, wen in seinem engen
Kreis das Ich gefangen hält,
Aber denen, die ihn sprengen,
Blüht und duftet reich die Welt.

Graf Schack.

Pfingstlegende.

Von Kurt Münzer.

Die abendliche Landstraße herab wanderte ein alter Mann. Die jung belaubten Wipfel der Ebereschenbäume filterten das Licht, daß es sanft und milde alles verklärte; die Meilensteine schienen träumerisch zu schwanken, eine verlassene Bauhütte wirkte bewohnt und heimelig. Und über das Gesicht des Wanderers fiel ein wehmütiger Glanz.

So schritt er den dritten Tag aus, ohne Rast, nur bestrebt, das Zuchthaus, das er soeben verlassen, weit, weit hinter sich zu wissen, ihm zu entfliehen, soweit ihn die Füße trugen. Zwölf Jahre hatte er die Welt nur hinter Gittern geahnt, jetzt ging sie ihm auf, er durchwandelte sie — aber er faßte es noch nicht. War sein Gemüt so verhärtet, daß nichts mehr bis zu ihm vordrang? Sein Herz so eisern verschlossen, daß es auch dem flehendsten Ruf der Natur sich nicht mehr öffnete?

Am Wege stand ein Christusbild. An geschwärztem Kreuz hing überlebensgroß, roh aus Holz geschnitzt, der menschlichste Mensch, dem kein Leid fremd. Ein Tritt, für die Knie der Betenden, stand unter ihm, von frischem Gras, Maßliebchen und Löwenzahn umwachsen, unberührt alles; da hatte lange keiner mehr gebetet. Und auch dem Vagabunden war es um Beten nicht zu tun. Aber so lieblich, still und friedenreich war dieser Platz, daß er am Kreuze niedersank und, an seinen Schaft gelehnt, die Augen schloß.

Doppelmord: die Frau und das Kind . . . Als er erfahren hatte, daß sie ihn betrogen habe und des Kindes Vater ein Fremder sei. Für Zeit seines Lebens, vorm Schafott gerettet, ins Zuchthaus verbannt und nun begnadigt. Begnadigt wozu? Als Einsamer, Verbannter, Gestorbener durch die Welt zu wandern . . .

Welche kalte Unempfindlichkeit im Innern! Als das Tor hinter ihm zufiel — keine Regung im Herzen . . . Als die erste schöne Frau ihm begegnete — keine Regung im Blut . . . Die Stadt, die Welt offen — keine Regung im Gehirn . . . Er war gegangen und hatte sich für sein erarbeitetes Geld neu eingekleidet von den Stiefeln bis zum Kragen und Hut. Aber er wurde doch kein neuer Mensch. Er glaubte an nichts, er hoffte auf nichts, er wünschte nichts und liebte nichts.

Er schlug die Augen auf. Abendglocken klangen. Er besann sich: es war Pfingstsonntag. Heiliger Geist, dachte er, der du ausgegossen warst — auf mein verdorrtes Herz fiel kein Tropfen.

Räderrollen klang auf, ein Bauernwagen kam lässig die Allee herauf. Da sah der Mann vor sich im Wege, mitten in der Wagenspur, eine Schnecke liegen, ohne Haus, nackt, schwarz und fett, und ihn ekelte. Er hatte nie solch Tiere anfassen mögen. Der Wagen näherte sich, und er dachte boshaft: Warte, im nächsten Augenblick bist du zerquetscht . . . Und dennoch, gleichzeitig, ging ein Gluthauch über sein Gesicht und Herz, er neigte sich schnell vor, hob die Schnecke sanft auf, setzte sie neben sich ins Gras — und der Wagen rollte vorbei. Aber die Schnecke lebte . . .

Auf dem Wagen saß ein junges Liebespaar, und hinter ihm her trabte ein Köter, mager, schnaufend, hinkend. Er blieb stehen, als er den Fremden gewahrte, und fletschte die abgebrochenen Zähne. Unter dem zerzausten schmutzigen Fell starrten die Rippen, er hielt ein Vorderbein hochgezogen. War ein Dorn darin?

Der Mann am Kreuz sah nicht die Zähne, die ihm drohten, nicht die bösen Augen, nur die Magerkeit. Und ohne Gedanken, instinktiv, selbstverständlich, griff er in die Tasche nach dem Brote. Es war der Rest seines Proviants, und er hatte kein Geld, neuen zu kaufen.

Erst fraß der Hund nur die ihm hingeworfenen Brocken, dann näherte er sich, fraß aus der barmherzigen Hand, leckte sie, und in seine Augen trat der alte Treuglanz und Demutschimmer, den die Menschen längst zum Erlöschen gebracht haben. Sein Fell glättete sich, sein Schwanz schwang in Dankbarkeit und Liebe, und er hielt leise bebend still, als der Samariter nach seiner Pfote griff und einen Splitter herauszog.

„Geh nun", sagte der Mann, „liebe arme Mitkreatur, geh'. Ich kann dich nicht behalten. An mich darf ich nicht einmal eine Tierexistenz binden. Ich bin ein Mörder. Flieh'."

Aber das Tier hat eine andere Moral, und es wäre bei dem Fremden geblieben, die Güte witternd, wenn er es nicht entschiedener von sich gewiesen hätte. Da lief der Hund dem Wagen und seinem Herrn nach.

Als die Sonne untergegangen war und mit lauen Atemstößen der Abend sich näherte, kam ein junger Bursch daher, in Hemdsärmeln, ohne Schuh, die Füße umwickelt mit verschmutzter Leinewand. Der Ruhende rief ihn an und erfuhr, daß der Junge, wie er ging und stand, vom Hofe gejagt worden war vom älteren Bruder, dessen Frau auf ihn ein Auge geworfen hatte.

„Er hatte mich immer wie den schlechtesten Knecht gehalten, ich habe nichts. Jetzt gehe ich ins erste Dorf hinter dem Berg. Wenn ich die Nacht durch gehe, bin ich morgen früh da."

„Was hast du an den Füßen?"

„O, nichts, wundgelaufen."

„Und keine Jacke?"

„Mich friert nicht."

„Zeig her", sagte der Alte.

Er wickelte die Lappen von den entzündeten Füßen und hieß den Jungen warten. Dann ging er über die Wiese zum Bach. Dort zog er sein neues Hemd aus, zerriß es in Streifen und brachte die getränkten zurück. Er verband die armen Füße und zog seine Schuhe ab, streifte sie dem anderen über und sagte:

„Ich habe nichts, was ich dir geben könnte. Verzeih mir. Aber da, nimm meine Jacke, nimm den Kragen, die Schleife. Nun kannst du Sonntags tanzen gehen. Geld habe ich keins. Willst du, so verkaufe hier meine Hosenträger und diese alte Uhr. Ich bekam sie einmal von meiner — Nun, das ist gleich. Jetzt geh zu gutem Glück und werde ein rechter Mann. Nein, du hast nichts zu danken. Gute Nacht."

Und darauf war er allein im hereinbrechenden Dunkel. Er sah nach oben, und da sah er, wie sich Christus groß und still in den feuerlichen Abendhimmel erhob. Er neigte den Kopf, als lauschte er auf das, was da zu seinen Füßen vorging.

Da hob der alte Mörder in namen- und zielloser Sehnsucht seine Arme und dachte: „Weg sein oben, frei sein, selig sein. Blut ist an meinen Händen, nichts kann sie entsühnen. War das Kind nicht schuldlos, das ich erschlug? Und die Frau — im letzten Sinne — nicht auch? Du da oben hättest ihr verziehen. Ich tat es nicht, also wird auch mir nicht verziehen."

Da geschah es, daß Christus seine Arme leicht vom Kreuze löste und sich hinabbeugte. Er umarmte den Menschen mit Wärme und sagte:

„Eine Schnecke, ein Hund und ein Knabe haben für dich [illegible] und sind [illegible] worden. Du bist mein lieber Bruder, und ich nehme dich mit mir in den Himmel, an meiner Seite zu sitzen."

Damit hob er den glücklich Erstaunten auf, an seine Brust gedrückt, und nahm liebevoll alle Erdenschwere von ihm.

Am nächsten Tage fanden Bauern, an das Kreuz gelehnt, die Leiche eines Unbekannten, auf dessen weißem Gesicht unsägliches Glück lag.

Zur Charakteristik Gottfried August Bürgers.

(Zur 125. Wiederkehr seines Todestages am 8. Juni 1919.)

Von Ernst Lissauer.

Bürger wurde in der Silvesternacht von 1747 zu 48 zu Molmerswende im Halberstädtischen geboren. Wie so viele wesentliche Talente der deutschen Literatur stammte er aus einem evangelischen Pfarrhause. Er starb, erst 46 Jahre alt, nach einem verworrenen und zerronnenen Leben. Er war Amtmann geworden, war den besonders schwierigen Anforderungen der Stelle nicht gewachsen, hatte aber über ein Jahrzehnt lang nicht die Kraft, sich loszumachen. Er hatte Dorothea Leonhardt geheiratet, weil sie ein Kind von ihm erwartete, aber er liebte bereits ihre Schwester Auguste, die „Molly" seiner Gedichte. Es kam, mit Einverständnis Dorotheas, zu einer heimlichen Doppelehe; dann starb Dorothea, er heiratete Molly, sie starb sechs Monate danach. Ein paar Jahre später dichtete eine Stuttgarterin Elise Hahn Bürger an und machte ihm einen poetischen Heiratsantrag, er spann die Sache fort, heiratete sie und ward von ihr betrogen, bis er sich scheiden ließ. Vorher war Bürger Dozent der Philosophie in Göttingen geworden, machte sich durch unvorsichtige Polemik Feinde und erlangte keine besoldete Professur. Eine mißglückte Pachtung, Betrug, Spielsucht, die Vergeudung der Elise hatten ihm sein Vermögen gekostet. Er starb, wie ein Brief der Zeit sagt, „am Elend, Hunger und Kummer."

Dies das Schicksal unsres vielleicht größten, sicherlich volkstümlichsten Balladikers. Ueberall Trümmer. Das heftige Naturell Bürgers wird durch keinen gestaltenden Willen gebändigt; immer dem jähen Trieb und Antrieb gibt Bürger nach. Seine Natur drängt immer nach balladischem Erlebnis.

So mischt er auf eine panoptikumhafte Art Dichtung und Leben: wenn die Dichterfreunde des „Heinbundes" sich zum ersten Male seine „Lenoren"-Ballade vorlesen, sollen sie einen Totenkopf bei einer trüben Lampe aufstellen. Als er sie ihnen selbst in seinem Gartenhaus vorträgt, läßt er Fensterläden und Tür verschließen, bei der Stelle:

„Rasch auf ein eisern Gittertor
Ging's mit verhängtem Zügel.
Mit schwanker Gert' ein Schlag davor
Zersprengte Schloß und Riegel"

ward auf einen Schlag des draußenstehenden Rhaphoden die Flügeltür geöffnet." Der Dichter, der am Altar das Jawort spricht, obwohl er schon „den Zunder der glühendsten Leidenschaft" für die Schwägerin im Herzen trägt: Der Dichter zwischen den beiden, mit den beiden Frauen, dem Grafen von Gleichen vergleichbar. Von der gewalthaften Art, mit der er sich endlich der Geliebten bemächtigte, spricht er in Wendungen, die, noch überbietend, fast wörtlich zusammenklingen mit dem Aufschrei des Reiterbuben Franz in Goethes „Götz", der in brennender Sinnlichkeit nach Adelheid verlangt: „Ich wollte meinen Vater ermorden, der mir diesen Platz streitig machte"; Bürger: „Ich wütender Löwe, der ich oft weder meines Menschenverstandes noch Herzens mächtig war, hätte Vater und Mutter, die sie mir hätten streitig machen wollen, mit den Zähnen zerrissen". Ein ernster Unterton unter dem scheinbar scherzhaften Selbstlob in den Briefen über die "Lenore": „Alle, die nach mir Balladen machen, werden meine ungezweifelten Vasallen sein, und ihren Ton von mir zu Lehen tragen . . . . . alle Zungen auf Erden und unter der Erde sollen bekennen, daß ich sei ein Balladen-Adler und kein anderer neben mir". Die „Lenore" hatte in ganz Deutschland gezündet; der berühmte Dichter stirbt, wie nach dem Schema der Bänkelsängerballade, in der Dachkammer.

Aus seinen Briefen ist abzulesen, mit welcher nicht ablassenden Geduld er an den Gedichten gebosselt hat. Ueberall eine fast formelhafte Knappheit der Wendungen, wie Bürger sie auch theoretisch forderte; er liebt „überall straffe, kurze, schnelle Schreibart" und lehrt: „Die kleinen güldenen Kugeln schlagen besser durch als große vollgestopfte Wollsäcke." Ueberall in Bürgers starken Stücken prallen die kleinen güldenen Kugeln, die sicheren Würfe seiner anschauenden Kraft. Tauwind: Der „Tauwind kam vom Mittagsmeer, und schnob durch Welschland, trüb und feucht. Die Wolken flogen vor ihm her, wie wann der Wolf die Herde scheucht." Eisgang: „Der Sturz von tausend Wassern scholl". Dem „wilden Jäger" wird der Hals umgedreht: die Riesenfaust, „Hui! will sie ihn beim Wirbel packen! Hui! steht sein Angesicht im Nacken!" Oder: „Er schrieb ihr ein Brieschen auf Seidenpapier, Umrändelt mit goldenen Kanten". Mit voller Gewalt bildet Bürger Spuk. „Und das Gesindel husch, husch, husch! Kam hinten nachgeprasselt. Wie Wirbelwind im Haselbusch durch dürre Blätter rasselt." Lichterloher Spuk der Hölle: „Ein schwefelgelber Wetterschein umzieht herauf des Waldes Laub . . . . .; es flimmt und flammt rund um ihn her, mit grüner, blauer, roter Glut."

Und diese anschauend bildende Kraft vermengt mit der musikhaft bildenden. Die berühmten, Tritt, Sporenklirren, Anklopfen, Geistergalopp und Geistertanz, Grabgesang, Hornruf, Rütengebell, Peitschenknall nachmalender Zwischenrufe: „Hurre, hurre, hopp, hopp, hopp. „Mit horrido und hussasa". Der Reichtum der stimmenden Kraft im Einzelnen: die allitterierende Wiederholung der einander jagenden Konsonanten: das „Kliff und Klaff", „risch ohne Rast" der wilden Jagd. Ganz sachte, in Lauten, wie aus Wind und Luft geflochten, in gehauchten Silben eines Gespensterdialektes, und dennoch greif- und schaubar wie ein Ding am blanken Tage, bildet Bürger ab, wie der spukhafte Reiter die Tür zu Lenorens Kammer aufmacht; nur durch zarteste Verschlingung und Stufung der Vokale.

„Und ho! Und horch! den Pfortenring
Ganz lose, leise klinglingling!"

Zwei Zeilen, in denen man die dichterische Genialität mit Händen zu tasten meint.

Indessen all dies sind Urwirkungen der Sprache selbst. Sie ruhen in ihr; den Dichter macht — neben anderen Kräften der Seele — die Kraft, sie herauszugreifen; es „schläft ein Lied in allen Dingen" nach Eichendorffs Spruch, es schläft ein Laut in allen Dingen. Man könnte über Bürgers Sprachgewalt ein kleines Buch schreiben; es würde im Grunde handeln von der schauenden und lautenden Gewalt, mit der die Sprache selbst sich Himmels und der Erde bemächtigt.

Questenberg und das Questenfest.

In einem romantischen Tale, am südöstlichen Harz, leicht von den Stationen Roßla oder Bennungen aus erreichbar, liegt Questenberg, ein bescheidenes Dörflein, das zwar nur etwa 300 Einwohner zählt, dessen Name aber um seiner hübschen Lage und des dort gefeierten Questenfestes willen einen guten Klang besitzt. Auch der Obstreichtum, der jedes Jahr dort auf den reichbesonnten Hängen heranreift und der zu einem wesentlichen Teil den Wohlstand des Ortes begründet, ist weithin gedrungen; viele Kirschen, Aepfel, Birnen usw., die auf dem hallischen Markte erscheinen, sind ja Questenberger Ursprungs. Die Romantik des Questenberger Tales ist u. a. in den eigenartigen Bildungen begründet, in denen dort die Granitfelsen erscheinen; dazwischen sorgen Kalk, Gips und Glimmer für anderweiten Wechsel und von den Höhen grüßen rauschende Buchen- und Eichenwälder, aber auch auf einem freien Gipfel die Ruine der alten Questenburg. Im Orte selber trifft man sogar einen Verwandten unseres hallischen Roland an, denn auch Questenberg darf sich des Vorzuges rühmen, seit Alters ein Rolandstandbild zu besitzen, ein ungefüges Holzbild bei der alten Dorflinde. Und an der Mauer bei der Kirche findet man weiter sogar noch den alten Pranger, einen Sandsteinpodest, auf dem der zur Strafe Verurteilte Aufstellung nehmen mußte, wobei ein in der Mauer noch vorhandenes Halseisen ihn derart festhielt, daß er sich nicht rühren und regen konnte gegenüber all dem Schimpf, der ihm angetan wurde. Jedenfalls ist also Questenberg ein Ort, der seit jeher einen reichen Boden darbot für Geschichte und Sage.

Als eine der noch am lebendigsten gebliebenen Ueberlieferungen alter Zeit nun ist das Questenfest bis auf die heutigen Tage erhalten geblieben. Zwar der Krieg, der so vieles zerstört, hatte auch die Questenberger Festfreunde auf fünf Jahre hintangehalten; nun aber soll sie am dritten Pfingstfeiertage 1919 abermals in alter Form aufleben. Das alte Wahrzeichen des Ortes, die Queste auf steiler Bergeshöhe, die während der letzten Jahre des schmückenden Kranzes entbehrte, soll wieder erneuert werden. Eine mächtige Eiche wurde zu dem Zwecke am Himmelfahrtstage gefällt, nachher geschält und ihr dabei die Ansätze der Aeste belassen, da solche beim späteren Besteigen des Baumes und beim Befestigen des Kranzes dienen sollen. Der Baum, der inzwischen nach seinem neuen Standort gebracht wurde, soll dann, nachdem in der Nacht vom zweiten zum dritten Pfingstfeiertag der alte Questenbaum entfernt worden, am Morgen, nach beendetem Festgottesdienst und im Anschluß an einen Aufzug der Festteilnehmer, von kundiger Hand aufgerichtet und mit neuen Questen — Pfingstblumensträußern — und zu oberst mit einem Kranz aus frischem Eichenlaub geschmückt werden. Dann folgen noch drei Flintenschüsse durch den Kranz, worauf sich alt und jung wieder nach dem Dorfe zurück begibt, um bei Tanz und Fröhlichkeit bis zum späten Abend zu verbringen.

Mit der Aufrichtung des Questenbaumes ist aber noch etwas anderes verknüpft, nämlich eine alte „Observanz". In der bewußten Nacht, die dem Feste vorausgeht, bringt nämlich „vor Tau und Tag" ein Mann aus Rotha nach dem Pfarrhause zwei Brote und vier Käse, die er mit entsprechenden Worten dem Pfarrer zu übergeben hat, der ihn dann mit Kuchen und Braten bewirtet; aber schon vor Sonnenaufgang muß der Bote das Dorf wieder verlassen haben. Erst nachdem das geschehen, ertönt das Zeichen zum Beginn des Festes. Es handelt sich hierbei vermutlich um einen Brauch, der mit einer alten Opfersitte aus heidnischer Zeit zusammenhängt, die aber dann von der Kirche übernommen wurde, die sich damit eine überlieferte Abgabe sicherte. Auch der Questenbaum selber deutet auf einen heidnischen Ursprung und hängt ohne Zweifel mit dem Sonnenkultus unserer Vorfahren zusammen; denn der Kranz mit seinen Büscheln sollte jedenfalls vordem die Sonne mit ihren Strahlen versinnbildlichen, die in dieser Zeit sich ihrem höchsten Stande nähert — eine Art Sonnenwendfeier also.

Im Volksmunde allerdings legt man der Entstehung des Festes schon seit Jahrhunderten eine andere Deutung unter, aus der immer wieder uralte Erinnerungen herausklingen. Danach saß auf dem Berge, der jetzt die Ruine der Questenburg trägt, und lange vor dem Geschlechte der Questenberger dort oben das berühmte Geschlecht der Herren von Knauth; die alte stolze Burg aber, die da oben stand, hieß die Finsterburg. Der um das Jahr 921, zu Zeiten des Sachsenkönigs Heinrich des Finklers, dort sitzende fromme Ritter Knauth nun hatte seine Frau bei der Geburt eines Töchterchens durch den Tod verloren und widmete nun alle Sorgfalt der Erziehung des ihm verbliebenen Kindes. An einem schönen Frühlingstage aber, in der Woche vor dem Pfingstfeste, kam Jutta, das muntere Töchterlein, auf den Einfall, den Burggarten zu verlassen, und geriet, von dem schönen Frühling da draußen verlockt, schließlich in den Wald, wo es einen Blumenstrauß nach dem andern pflückte, schließlich aber sich derart verirrte, daß es den Rückweg verlor. Nun wurde alles Mögliche aufgeboten, um das Töchterlein aufzusuchen, das man schon den wilden Tieren des Waldes, den Wölfen und Bären, verfallen glaubte; aber erst nach drei Tagen, am dritten Pfingsttage morgens, fanden Bewohner des Dorfes Rotha das Kind mit einem Kranze auf dem Kopfe und zwei Blumensträußen (Questen) in der Hand auf einer blumigen Wiese auf. Im Triumphzuge wurde das Kind, dem man den Kranz auf einer Stange vorantrug, dem zu Tode betrübten Vater zugeführt. Voll Freude über das Wiederauffinden der verloren Geglaubten ließ Ritter Knauth alsbald die Stange mit dem Kranze und den Questen aufrichten und bereitete allen, die am Suchen des Kindes beteiligt gewesen, ein Freudenfest. Auch setzte er eine Stiftung aus, damit das Fest der Wiederauffindung Juttas alljährlich in ähnlicher Weise neu gefeiert werden könne. Das Dorf aber, das bisher Finsterberg hieß, wurde bei diesem freudigen Anlaß in Questenberg umgetauft. Man kann sich diese Deutung des alten Volksfestes, bei der vermutlich von priesterlicher Seite noch mancherlei hinzugetan wurde, um es für die Neubekehrten schmackhafter zu machen, heute wohl gefallen lassen — als Wahrzeichen dankbarer Elternliebe hat es die Jahrhunderte überdauert und wird es hoffentlich noch recht lange weiterbestehen bleiben.

Albert Herling.

Die Neuordnung der Verwaltung und die Frauen.

Von Dr. Agnes v. Harnack.

(Nachdruck verboten.)

Ein nicht geringer Teil der Menschen, die sich bisher mit der Frauenfrage beschäftigt haben, geben sich jetzt dem Gedanken hin, daß diese Frage mit der Erteilung des Stimmrechtes an die Frauen prinzipiell und endgültig erledigt sei. Die Gleichberechtigung aller Staatsbürger, also auch der Frauen, steht an so und so viel Stellen geschrieben. Sie prangt in der Verfassung, sie ist ein Hauptstück der Parteiprogramme, sie klingt aus den Reden unserer Abgeordneten, sie ist in unzähligen Versammlungen dem Publikum vorgetragen worden — und so kann es einen nicht Wunder nehmen, daß ein Teil der Frauen selbst unter der suggestiven Kraft dieser Behauptung sich mit der Vorstellung erfüllt haben, daß wir nun am Ziel und Ende unserer Wünsche angelangt seien. Aber schon mischt sich in diese Befriedigung eine leise Beunruhigung. Man sieht sich um und fragt sich: was hat sich denn nun eigentlich für die Frauen geändert, und was wird sich weiter ändern? Gewiß, wir haben mitgewählt und werden wieder wählen, und alle paar Jahre werden wir, im Zusammenhang damit, im Wahlkampf eine Rolle spielen und einen großen Teil der in solchem Kampf umworbene Masse bilden. Wir werden Abgeordnete in die Parlamente schicken, vielleicht in allmählich wachsender Zahl, je nachdem es den Frauen gelingt, in den politischen Parteien festen Fuß zu fassen und sich unentbehrlich zu machen — aber das alles gewährleistet uns noch nicht das, was wir brauchen: einen ständigen und maßgebenden Einfluß der Frauen auf die Verwaltungszweige, in denen Frauenangelegenheiten bearbeitet werden. Einen ständigen Einfluß: gelegentlichen Einfluß haben wir auch vor der Revolution gehabt, d. h. es wurden zu Frauenfragen Frauen hin und wieder zugezogen, um mit zu beraten. Dieser Weg wird auch jetzt noch beschritten; bald hier, bald dort, bald offiziell oder offiziös, bald rein privat werden Frauen an Beratungen in Ministerien oder anderen Verwaltungsbehörden beteiligt, ohne daß sie aber dabei übersehen können, wieviel ihre Stimme hier gilt und was aus den von ihnen gegebenen Anregungen schließlich wird. Die Auswahl der Frauen, an die man hierbei gerät, erscheint oft rein zufällig, auf persönlichen Beziehungen, nicht auf sachlicher Leistung und Eignung beruhend. Dieser Zustand wird von weiten Frauenkreisen als durchaus unbefriedigend empfunden. Was wir brauchen, ist die vollamtliche Einstellung von Frauen bei den preußischen und Reichsbehörden, bei denen Frauenfragen behandelt werden. Das wären zunächst für Preußen: das Handelsministerium in seinen Abteilungen für das Fach- und Fortbildungsschulwesen und für die Aufgaben des gewerblichen Arbeiterinnenschutzes; das Landwirtschaftsministerium für die Aufgaben der ländlichen Wohlfahrtspflege; das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung für die gesamten Fragen des Mädchenschulwesens. Hier liegt ein besonders wichtiger Punkt: von diesem Ministerium aus muß dafür gesorgt werden, daß sobald als möglich auch für die Provinzialschulkollegien die Mitarbeit der Frauen gesichert wird und daß endlich die Leitung von Mädchenbildungsanstalten in die Hände von Frauen gelegt wird, nicht nur „grundsätzlich", was bekanntlich wenig bedeutet, sondern auch tatsächlich. Endlich wird das neu zu errichtende Wohlfahrtsministerium sich entschließen müssen, eine Frau an leitende Stelle zu berufen, deren Aufgabe es sein würde, auf allen Gebieten der Wohlfahrtspflege die Fraueninteressen zu vertreten. Da die praktische Ausführung der vom Wohlfahrtsministerium ausgehenden Maßnahmen überwiegend in Frauenhänden liegt — es seien hier nur die Gebiete: Mutter- und Säuglingsschutz, Kinderfürsorge, Jugendpflege, Ausbildungsanstalten für soziale Berufe, Krankenfürsorge, Hebammenwesen, Fürsorge für die gewerblich arbeitenden Frauen und Jugendlichen genannt —, erscheint diese Forderung nicht mehr als billig.

Es handelt sich, wie aus dem Vorstehenden hervorgeht, um eine ganze Reihe von Aemtern und Stellen. An den meisten wird man damit anfangen können, Frauen als Hilfsarbeiterinnen einzustellen, und zwar teils solche, die aus der Praxis kommen, teils solche, die durch abgeschlossenes Studium für diese Berufe vorbereitet sind (Nationalökonominnen, Aerztinnen, Oberlehrerinnen usw.). Daneben müßten aber auch sogleich einige Frauen mit weitgehenden Kompetenzen, also etwa mit den Befugnissen von Vortragenden Räten, eingestellt werden. Man wird hiergegen einwenden, daß es den Frauen dafür an der nötigen verwaltungstechnischen Schulung fehle. Aber einmal haben zahlreiche Frauen während des Krieges in großen Behörden mitgearbeitet und sich eine recht eingehende Kenntnis der Verwaltung erworben, und dann ist man ja auch bei der Einstellung von Männern augenblicklich nach dieser Seite nicht allzu ängstlich, in dem gewiß richtigen Gedanken, daß diese Technik sich eben ohne große Schwierigkeiten erlernen läßt. Von besonderer Wichtigkeit erscheint es aber, die Frauen jetzt zu beteiligen, wo vielfach die Ressorts neu abgegrenzt werden, wo neue Arbeitsgebiete aufgenommen und alte neugestaltet werden. Haben sich die jetzt im Fluß befindlichen Dinge erst wieder gehärtet, ohne daß die Frauen zu ihrer Gestaltung etwas beitragen konnten, so wird es sehr viel schwerer sein, sie an die Stellen zu bringen, an denen Frauenverständnis und Frauenerfahrung dem Gemeinwesen am besten dienen können. Darum ist für alle diejenigen Männer und Frauen, die es ernst meinen mit der vielgenannten „Durchdringung des Staatsgedankens mit staatsmütterlichem Geist", jetzt die letzte Stunde, um dieser Auffassung zum Siege zu verhelfen.

Allerlei.

Die Wissenschaft der Verkäuferin.

Einen interessanten Versuch in der wissenschaftlichen Ausbildung der Verkäuferin hat die „Hauptschule für Kunsthandwerk" in Southampton unternommen, indem sie besondere Ausbildungskurse für Verkäuferinnen einrichtete, die von den jungen Mädchen außerhalb der Geschäftsstunden besucht werden können. Wie in einem Aufsatz der „Daily News" ausgeführt wird, soll das Lehrfräulein nicht nur ihr Geschäft von Grund auf lernen, sondern auch ihre Bildung vertiefen und ihren Blick erweitern. Sie soll in den Stand gesetzt werden, die Waren, die sie verkauft, wirklich sachverständig zu beurteilen, so daß ihre Anpreisungen nicht nur leere Worte, sondern eine wirkliche Wertung sind, zu der der Käufer Vertrauen haben kann. Wenn ihr Geschmack auf einer höheren Stufe steht, dann wird sie auch auf den Geschmack des Käufers bildend einwirken und dadurch zur allgemeinen Volksbildung beitragen. Noch wichtiger sind die Kenntnisse, die in diesen Kursen für Verkäuferinnen vermittelt werden, für das junge Mädchen, wenn sie es bis zur Stellung eines Einkäufers bringt oder selbständige Geschäftsleiterin wird. Die Verkäuferinnen aus der Textilbranche z. B. werden in diesen Unterrichtsstunden praktisch in den verschiedenen Arten der Webkunst unterwiesen; sodann erhalten sie theoretisch Vorlesungen über die Geschichte und Technik der Weberei und Stickerei, wobei mit den assyrischen Wollwaren und den griechischen und römischen Geweben begonnen wird; dabei wird natürlich auch eine Menge allgemeiner Geschichte und Geographie den Zuhörerinnen mitgeteilt.

Drahtlose Filme.

Von Amerika wird wieder einmal eine Erfindung gemeldet, die unglaublich klingt, aber trotzdem einen tatsächlichen Hintergrund haben soll. Mit Hilfe der drahtlosen Telegraphie soll es gelungen sein, Kinofilms von Chicago bis nach Newyork zu übertragen! Die Versuche werden ununterbrochen fortgesetzt. [illegible] wird berichtet. Näheres ist bisher noch nicht zu erfahren gewesen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190607031/fragment/page=0001
DFG

Kirchliche Nachrichten

Heil. Pfingstfest.

Abkürzungen: S. = Superint. K.-R. = Konsistorialrat. P. = Pastor. D. = Diakonus. G. = Gottesdienst. K.-G. = Kindergottesdienst. B. u. A. = Beichte und Abendmahl.

U. L. Frauen: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Lic. Banke. 10 Uhr G. P. Knoblauch (Chorgesang). Kollekte für die Preußische Hauptbibelgesellschaft. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. Pastor Knoblauch. 10 Uhr G. Oberpf. Jahr. Kollekte für die Heidenmission.

Klinikskapelle (Magdeburgerstraße): 1. Pfingstfeiertag ½12 Uhr G. Pastor Knoblauch.

St. Ulrich: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Thiede. 10 Uhr G. S. Meinhof. ½12 Uhr Francke'scher K.-G. von St. Ulrich in der Moritzschule. P. Heintke. 2 Uhr Liturg. Pfingstfestfeier im K.-G. von St. Ulrich in der Kirche. P. Richter. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Richter. 10 Uhr G. P. Hoffmann (Chorgesang).

St. Ulrich (Ostbezirk): 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. im Betsaal Krondorferstr. 6a. P. Thiede. ½12 Uhr K.-G. daselbst. P. Thiede. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. daselbst. P. Richter.

St. Moritz: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Voigt. 10 Uhr G. Oberpf. Keller. B. u. A. derselbe. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. Oberpf. Keller. 10 Uhr G. P. Voigt.

Hospitalkirche: 1. Pfingstfeiertag ½9 Uhr G. Oberpf. Keller. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. derselbe.

Domkirche (ref. Gemeinde): 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. Dompred. Lic. Baumann. 6 Uhr G. Dompred. Prof. D. Lang. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. Dompred. Geh. K.-R. Josephson. ½12 Uhr K.-G. Dompred. Lic. Baumann. 6 Uhr G. derselbe. — Dienstag fällt die Biblische Besprechung aus.

Garnisonkirche: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. Divisionspfarrer Schneider.

St. Laurentii: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Dr. Hagemeyer. 10 Uhr G. P. Förster. Abendm. ½12 Uhr K.-G. P. Wagner. 5 Uhr Vesper P. Wagner. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. Sup. Meinhof. 10 Uhr G. P. Wagner, danach Versamml. konfirm. Töchter (Besicht. des Diak.-Hauses).

St. Stephanus: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. Sup. Meinhof. 10 Uhr G. P. Dr. Hagemeyer. Abendm. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. K.-R. Gutschmidt. 8 Uhr K.-G., Ausflug nach der Heide. P. Dr. Hagemeyer. 10 Uhr G. Sup. Meinhof.

Gottesdienst für Schwerhörige: 1. Feiertag 5 Uhr Weidenplan 4. P. Niewerth.

St. Paulus-Kirche: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Dr. Viktor. 10 Uhr G. P. v. Broecker (A.). 2 Uhr K.-G. P. v. Broecker. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. v. Broecker. 10 Uhr G. P. Haberland (A.). ½12 Uhr K.-G. P. Haberland. ½12 Uhr Besprechung mit konf. jg. Leuten. P. v. Broecker.

St. Georgen: 1. Pfingstfesttag 8 Uhr G. P. Dr. Pahldieck. 10 Uhr G. (Abendm.) P. Witte (Kirchenchor). 2. Pfingstfesttag 8 Uhr G. P. Giseke. 10 Uhr G. (Abendm.) P. Hellmann (Chorgesang).

K.-G.: 1. Pfingstfesttag ½12 Uhr im Gemeindehaussaale. P. Witte. ½12 Uhr in der Kapelle. P. Hellmann. 2 Uhr in der Kirche. P. Giseke.

Paul Riebeck-Stift: 1. Pfingstfesttag ½9 Uhr G. P. Witte.

Provinzial-Blindenanstalt: 1. Pfingstfesttag 10 Uhr G. P. Hellmann.

St. Johannes: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Tischer. 10 Uhr G. P. Fahmer. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. P. Kindervater.

Diakonissenhaus: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. Pastor Knak. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. S. Moehr.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: 1. Pfingstfeiertag 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heilige Messe mit Predigt. ½10 Uhr Kindergottesdienst. ½11 Uhr Hochamt mit Predigt. ½8 Uhr Festandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins. 2. Feiertag 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Predigt, ½10 Uhr Kindergottesdienst, ½11 Hochamt mit Predigt, 2 Uhr Festandacht. An den Wochentagen sind morgens ½8 und 8 Uhr heilige Messen.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: 1. u. 2. Pfingstfeiertag 9 Uhr Hochamt mit Predigt, 2 Uhr Festandacht.

St. Bartholomäus-Kirche in Halle-Giebichenstein: 1. Pfingsttag 8 Uhr G. P. Kuniz. 10 Uhr G. S. Hellwig (Kirchenchor). Nach dem Gottesdienst B. u. A. derselbe. K.-G. fällt aus. 2. Pfingsttag: 10 Uhr G. P. Melzer (Kurrende). Nach dem Gottesdienst B. u. A. derselbe.

St. Petrus-Kirche in Halle-Cröllwitz: 1. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Kuniz. Nach dem Gottesdienst B. u. A. derselbe. 2. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Müller.

St. Norbert-Kirche Halle-Giebichenstein: Beide Feiertage 8 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochamt, 2 Uhr Andacht.

Evang.-luther. Gemeinde. Stadtmissionshaus (Weidenplan 4): 1. Pfingstfeiertag ½10 Uhr Beichte. 10 Uhr Predigt u. Feier des heil. Abendmahls P. Wottrich. ½3 Uhr derselbe. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr Gottesdienst.

Christl. Gemeinschaft (i. d. Landeskirche) im Gemeinschaftshaus Margaretenstr. 5: 1. Pfingstfeiertag 3 Uhr Vereinigung junger Männer, abends ½9 Uhr Evangelisationsversammlung. Mittwoch ½9 Uhr Vereinigung junger Mädchen. Donnerstag ½9 Uhr Bibelstunde.

Stadtmissionshaus (Weidenplan 4): Sonntag abend ½9 Uhr Vortrag, Redner: P. Winterberg. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen. Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend ½9 Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Freitag abend ½9 Uhr allg. Betstunde. Sonnabend abend ½9 Uhr Familien-Blaukreuzversammlungen Weidenplan 4, Hohenzollernstr. 11 und Schmiedstr. 21. — Schmiedstr. 21: Donnerstag abend ½9 Uhr Bibelstunde mit Besprechung. — Rudolf Haymstraße 37: Sonntag abend ½9 Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde.

Bund Hallischer Gemeinschaften: Domgemeinschaft Kleine Klausstraße Dienstag abend ½9 Uhr Bibelstunde mit Besprechung. — Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rudolf Haymstraße 37: Sonntag abend ½9 Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde, Donnerstag ¼4 Uhr für Frauen. — Gemeinschaft der Paulusgemeinde, Hohenzollernstr. 11: Freitag abend 8 Uhr Gemeinschaftsstunde. — Gemeinschaft der Stadtmission (Weidenplan 4): Dienstag 9¼ Uhr Bibelstunde mit Besprechung.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig Wuchererstr. 39: Sonntag 9 Uhr Gebetsandacht, ½10 Uhr Gottesdienst Pred. Klinger. 11–12 Uhr K.-G., 4 Uhr G. derselbe. Mittwoch 8 Uhr Gebetstunde derselbe. — Nietleben, derselben Gemeinde, Quellgasse 22a: Sonntag ½10 Uhr G., 11–12 Uhr K.-G., 3 Uhr G., Donnerstag 7 Uhr Versammlung, Prediger Klinger.

Methodistengemeinde, Magdeburgerstr. 27: Sonntag ½10 Uhr G., 11 Uhr Sonntagsschule, abends 8 Uhr G. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8: Pfingstsonntag 10 Uhr Bibelbesprechstunde über die Bergpredigt, ½12 Uhr Kinderstunde, abends 8 Uhr Evangelisationsvortrag von Herrn Samuel über „Das Amt und die Person des heiligen Geistes". Donnerstag abend 8 Uhr Bibelbesprechstunde.

Halle-Trotha: 1. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Dr. Jenrich. ½12 Uhr K.-G. derselbe. 2. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Bode.

Kirche zu Seeben: 1. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Bode. ½12 Uhr Kindergottesdienst derselbe. 2. Pfingsttag 10 Uhr G. P. Dr. Jenrich.

Kirche zu Diemitz: 1. Pfingstfeiertag ½10 Uhr Pr.-G. 2. Pfingstfeiertag ½10 Uhr Pr.-G., ½11 Uhr K.-G. Pf. Petold.

Kirche zu Büschdorf: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. P. Ullmann. 2. Pfingstfeiertag 8 Uhr G. derselbe.

Kirche zu Reideburg: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. P. Ullmann. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. derselbe.

Ammendorfer Kirche: 1. Pfingsttag 10 Uhr G. (mit Chorgesang) P. Balthasar. 1 Uhr Versammlung der Konfirmierten derselbe. 2. Pfingsttag 10 Uhr G. P. von Stein.

Ammendorf, Beesener Kirche: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. P. v. Stein. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. P. Balthasar.

Kirche zu Radewell: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr Fest-G. mit Gesang des Kirchenchors, S. Bodenstein. 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr Fest-G. S. Bodenstein.

Kirche zu Passendorf: 1. Pfingfeiertag ½9 Uhr G. — 2. Pfingstfeiertag ½11 Uhr G.

Kirche zu Lettin: 1. Pfingstfeiertag ½9 Uhr G. P. Dietz. 2. Pfingstfeiertag 11 Uhr G. derselbe.

Kirche zu Dölau: 1. Pfingstfeiertag 11 Uhr G. P. Dietz. 2. Pfingstfeiertag ½10 Uhr G. derselbe.

Kirche zu Merkewitz: 1. Pfingstfeiertag 8 Uhr G.

Kirche zu Petersberg: 1. Pfingstfeiertag 10 Uhr G. 2. Pfingstfeiertag 2 Uhr G.

Kirche zu Wallwitz: 2. Pfingstfeiertag 10 Uhr G.

Wettin, Nikolaikirche: 1. Pfingsttag ½10 Uhr G. Oberpf. Jeschke. — Burgkirche: ½10 Uhr G. Burgpred. Calaminus. — Döblitz: 1 Uhr Oberpf. Jeschke. — 2. Pfingsttag Nikolaikirche: ½10 Uhr G. Oberpf. Jeschke. — Burgkirche: ½10 Uhr G. Burgpred. Calaminus. — Döblitz: 1 Uhr Burgpred. Calaminus. — Zaschwitz: 1 Uhr Oberpf. Jeschke.

Verkäufe
Grundstücke

Grundstück in Dessau mit ca. 100 qm gr. Werkstatt, ebenso gr. Lagerräumen u. 4 Wohnungen bef. Umst. halb. sof. preiswert z. verk. Wohn., Werkstatt u. Lager z. 1. Juli beziehbar. Näheres bei Büchner, (ma980 Dessau, Moritzstraße 20.

Wir verk. folg. Grundst.: Angerweg 45, Angerweg 55, Felsenstraße 23, Königstraße 61. Dölauer Hartsteinfabrik G. m. b. H., Halle a. S., Oleariusstr. 10, Fernruf 3234.

Liebenauerstr. 172, 480 qm gr., 7 Wohnungen, Keller, Stall f. Kleinvieh, 1. Zone, Miete 2100 Mark außer Stall und Keller, Straßenausbaukosten sind bezahlt, Pr. 32 000 Mark, Anzahlg. 6–12 000 Mark. Hypotheken fest. (z3126 Immobilien-G. u. B.-Ges., Sophienstraße 17.

Beste Kapitalsanlage! Haus, Kleinw., nur weg. Krankh. f. 15 000 M. Anz. 3100 M. Mietsüberschuß zu verkaufen. Näheres Müller, Halle 1, Schließfach 212.

Wohnhaus mit 3 Morgen gr. Obst- und Weinberggrundstück sofort für 25 000 Mark **zu verkaufen.** Offerten unter J. 549 an die Expedition dieses Bl.

Fleischereigrundstück sofort zu verk. Off. unter F. 526 an die Exp. d. Bl.

Mein in Halle a. S., Mansfelderstr. 15, gelegenes **Restaurations-Grundstück** umständehalber zu verkauf. **Eisleben,** Breiter Weg 60.

Herrsch. Haus, bequeme Lage, Nord., Vor- und Hintergarten, z. verk. Näh. Händelstr. 31, part.

Eck-Grundstück in Halle, rentabel, gute Lage, in welchem langjährig Kolonialwaren- mit Schnapsschank-Gesch. betrieben wurde, zu verkaufen. Preis 130, Anzahl. 30 000 ℳ Für Selbstkäufer Näh. Halle 1, Postfach 212.

Ein neues Zinshaus mit kl. Wohn. im Nord. zu verkaufen. Off. u. A. 481 an die Expedition ds. Bl.

Eckhaus, über 7% verzinsl., langj. Zig.-Geschäft, für 60 000 M., m. Wohn. z. b. Off. u. H. 408 a. d. Exp.

Schön. Landgrundst. Nähe Halle (Bahnst.), 10314 qm gr. Wohnh. m. Kell., elektr. Licht, gr. Scheune, Ställe pp., gr. Obstg. m. Spalier, Erdbeer- u. Rhabarberanl., vollst. eingeschl. a. f. Gärtn. geeign., sof. od. sp. z. verk. Off. u. B. G. 8486 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4, erb.

Neues herrschaftlich. Grundstück mit Garten, im Zentrum, 6 Wohnungen, 5 u. 6 Z., vornehme, freie, sonnige Lage, bei 30 000 M. Anz. **zu verkaufen.** Wohnung, 5 Zimm., kann 15. 8. bezogen werden. Off. u. O. 474 a. d. Exp.*

Kleines Wohnhaus, hübsch, villenartig, 3 R. u. Küche, Keller, m. gr. Gart., am Bahnhof Nietleben gelegen, zu verk. Off. unter T. 3277 an die Expedition dieses Blattes. (b01990

Gut, ca. 150 Morgen, mit Wiesen, gut. Gebäud., leb. u. tot. Inv., Kr. Delitzsch, **zu verkaufen.** Offerten unter A. 501 an die Expedition dieses Bl.

Wohnhaus, 7% verzinslich, mit geteilt. Etagen, im Südviertel, f. 38 000 M., bei ca. 5000 M. Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten unter M. 472 an die Expedition dieses Blattes.*

Gastwirtschaft mit schön., massiv Hausgrundstück, Toreinf., Stall, in guter Lage von Dessau, 6% Verzinsung, mit **20 000 M. Anzahlg.** an ernstl. Refl. zu verkauf. Hennig, Agentur-Geschäft, Dessau.

Hausgrundstücks-Verkauf
Martinstraße 7
sof. an schnell entschlossene Reflektanten zu verkaufen. Geregelte Hypothek, Ertrag 8200 M., Preis 120 000 M., Anzahlung 20 000 M. Näheres Bernburgerstr. 32, I, vormittags 8–9 Uhr.*

Gut verzinsl. Grundstück in Bahnnähe zu verk. Preis 130 000 Mk., Anzahlung 30 000 Mk. 7 Zimmer-Wohnung später frei. Näheres an Selbstkäufer Halle 1, Postfach 212.

Gut verzinsl. Grundstück im Norden, mit Laden, Torfahrt und leerstehender Wohnung sofort zu verkaufen. Off. u. B. D. 8525 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten. z3425

Fleischerei-Grundstück-verkauf!
Eine der Neuzeit entspr. einger. Fleischerei (elektr. Betrieb), gutes altes Geschäft für tüchtigen Fachmann sichere Existenz sofort zu verk. Off. u. F. 546 a. d. Exp. d. Ztg.*

Zwecks Auseinandersetzung sind zu verkaufen:
Königstraße 87 und 87a hochherrsch. 7–8 Zimmer-Wohnung mit all. Komfort, auch als Bürogebäude, 60 Zimmer, sehr geeignet.
Steinweg 25 Geschäftsgrdst., 5 Läd., gr. Hof, Gart., freie Niederl., Torf.
Lindenstraße 1, am Rannischen Platz 1 Wohnhaus mit 4 Zimmer-Wohnungen.
Liebenauerstr. 4, am Rannischen Platz mit Restaurant, Saal, Konzertgarten.
Langestraße 8
1 Baustelle, die 20% unter Selbstkosten verkauft wird. Sämtl. Grundstücke erbaute Maurermstr. Lucke. Näheres durch W. Jordan, Liebenauerstraße 4, II.*

Neues
Fabrik-Grundstück
der Holzbearbeitungsbranche in Halle in zentraler Lage, schöne helle Räume, mit großem Lagerhaus und Nebengelaß, preiswert baldigst, spätestens p. Ende 1919
zu vermieten oder zu verkaufen.
Gefl. Off. unter U. U. 8540 an Rudolf Mosse, Leipzig erbeten. z3455

Advokatenweg 45, 3-Familien-Haus, schönste Lage Nähe Mühlweg, elektr. Licht, preisw. zu verkaufen. Näheres Brüderstraße 8, II.

In schön und ruhig gelegenem Städtchen (Bahnstation) will ich m. schönes **Hausgrundstück mit kl. Garten,** 14 Räume, mit herrschaftl. und einfacher Wohnung verkaufen. **With. Alb. Wöllner,** Osterfeld (Zeitz-Camburger Bahn).

Kaufgesuche

Ein Haus mit Garten in od. Nähe Halle z. k. g. Off. u. P. 315 a. d. Exp. d. Bl.

Etagen-Haus mit 5–6-Z.-Wohn. im Norden der Stadt **zu kaufen gesucht.** Offerten unter T. 2897 an die Expedition dieses Blattes.

Im Zentr. d. Stadt wird solidgebautes **Haus, 2 Stockwerke,** Part., evtl. Seitengeb. u. Garten, elektr. Licht, Gas, Bad, Wasserklosett, reichl. Keller- und Bodengelaß z. kaufen gesucht. Am 1. 10. 1919 bezw. 1. 1. 1920 m. 2 Wohnungen frei werden. Ausführliche Offerten mit Grundriß 2c. sind unter T. 3297 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Landwirtschaft, 10 bis 35 Morgen, guter Boden, gute Geb., kauft sofort **Reinhold Jaeke,** Schärfeld Nr. 23 Harz.

Kl. Landhaus mit gr. Garten oder klein. Gut ohne Vermittlung zu kaufen gesucht. Off. unter S. 396 a. d. Exp. ds. Bl.

Landwirt sucht sofort oder etwas sp. eine **Landwirtschaft m. 15-25 Mrg. Acker.** Gefl. Angeb. an die Fil. dieses Blattes in Golpa bei Gräfenhainichen.

Gut von 800 Morg. (bester Boden) zu kaufen gesucht. Off. unt. D. 1504 an die Expedition ds. Bl.

Materialwaren- oder ähnl. Geschäft, auch auf dem Lande, mit Feld oder Garten kaufe oder pachte sofort. Offert. unter U. 518 a. d. Exp. ds. Bl.

Landhaus mit Garten in der Umgeb. von Halle zu kaufen gesucht geg. Barzahlung. Off. unt. A. 381 an die Expedition d. Bl.

Gut v. 3–400 Mrg. zu kaufen ges. Offert. unt. C. 1503 an die Expedition dieses Blattes. (b3775

Kaufmann sucht **Fabrikations- oder and. Geschäft** günstig zu kauf. Vermittl. verbeten. Ang. u. D. 484 an die Expedition ds. Bl.

Kantine zu pachten oder kaufen gesucht. Refl. w. nur auf wirklich gut. Obj. Verm. b. Prov. Off. u. E. 485 a. d. Exp.*

Kl. Landgrundstück mit Obstgarten, Wiese u. etwas Acker an Stat. Nähe Halle bei mäßiger Anzahl. **gesucht.** Off. u. M. 452 a. d. Exp.*

Landgrundstück mit od. ohne Gesch., auch Feld oder Garten, kaufe sofort. Off. unter V. 519 an die Expedition dies. Bl.

Bäckerei suche sof. zu kaufen. Off. u. A. 521 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnhaus (Bahnnähe), mit mittl. Wohn. und gr. sonnig. Hof zu kaufen ges. Ausführliche Offerten unt. J. 509 a. d. Exp. ds. Bl.

Junger lediger Kaufm. f. **gutes Geschäft** zu übern. od. kaufe dazu **passendes Grundstück** mit größerem Gelaß bei hoher Anzahlung. Offert. unter V. 479 an die Exp. dieses Blattes.*

Gutg. Landschmiede mit etwas Acker wird zum 1. Oktober zu kaufen ges. Paul Berendt, Baasdorf b. Cöthen i. A.

Einfam.-Haus etwa 8 Zimmer, Garten, neuzeitlich eingerichtet, in Halle oder Umgebg., nette Lage vorausgesetzt, von Kriegsteilnehmer **zu kaufen gesucht.** Offerten unter T. 3617 an die Expedition ds. Bl.

Landwirtschaft, 30–35 Morg., gut. Boden u. Gebäude, zu kauf. ges. Off. u. A. 541 a. d. Exp.

1–3 Familienvilla
mit freiwerdender Wohnung sofort zu kaufen gesucht. Offerten an R. Hahn, Kirchtor 29a.*

Kleine Maschinenfabrik
und Reparaturwerkstatt, gleichviel welcher Art, mit guter Kundschaft, von tüchtigem Fachmann zu kaufen gesucht, evtl. auch Beteiligung. Ausführliche Angebote mit Beschreibung unt. L. 861 an die Fil. d. Blattes, Leipzigerstr. 84, erbeten. +397

Kl. Wasser- od. Holländer-Mühle oder Landwirtschaft zu kaufen gesucht. Offerten unter V. 539 an die Exp. dieses Blattes.*

Grundstück mit Torfahrt u. Werkstatt bei 8–10 000 M. Anzahl. sof. zu kauf. ges. Off. unt. U. 538 a. d. Exp. ds. Bl.

Zinshaus in Halle, mit K. od. mittl. Wohnungen, mit sofort od. 1. Juli beziehb. Wohng. von Selbstkäufer zu kaufen ges. Emil Ebert, Chemnitz i. Sa., Brauhausstr. 8.

Verkäufe
Verschiedene

Motorrad, F. N., 2¼ PS., zu verkauf. H. Arold, Gutjahrstraße 2.

Eis. Schaukasten, Eis. Waschmaschine sehr gut erhalten, verzinkt, m. Feuerung, billig zu vk. b4022) Leipzigerstr. 98.

Achtung! Eine noch fast neue Brutmaschine steht zum Verk. Bielig, Brachwitz Nr. 63. Besichtigung jederzeit.

Gebrauchte **Dachziegel** (für Töpfer), zirka 10 000 Stück frei Waggon Halle hat abzugeb. **Arthur Lindner,** Melanchthonstraße 45 (am Siechenhaus), Fernsprecher 1450.

Transportwagen für Obst- u. Milchtransp. u. a. verkauft (z3430 Schumann, Fleischerstr. 7.

Beleuchtungs-körp. jed. Art f. Gas u. Elektr. Gaskocher, Plätten, Brater zc. i. all. Größ. — Mäß. Kassepreise, auch erleicht. Zahlungsweise. **C. G. Hölzke,** Franckestr. 7, Bahnhofsnähe.

Fahrrad mit Freilauf und Gummi zu verkaufen. * Lich, Spitze 15.

6 Badewannen, emailliert, sowie 1 großer Kochherd für Gas und Kohle zu verkaufen. Näheres bei (e469 Schütte, Hochstraße 17.

Guterh. Peddigrohrwagen billig zu verkaufen Brandenburgerstr. 8, I. r. Besicht. von 3 Uhr ab.* G. erh. Kl.-Sportw. m. V. b. z. v. Langestr. 27, III.

Speisezimm.-Einrichtung echt Eiche f. 2800 M. Büffet, Credenz, Sofa mit Umbau, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühle. **Herrenzimmer-Einrichtung** für 2300 Mk. 1 Sofa, 1 Bücherschrank, Schreibtisch, Tisch, 4 Stühle. (e808 **Salon-Einrichtg.** modern dunkel Mahagoni verkauft billig. **Friedrich Pelleke,** Geiststraße 25.

Gemüsepflanzen zu verkaufen. **B. Möllers, Zum Rosengarten,** Stat. Fernbahn Halle–Merseburg. (b1391

Einfache, neue und gebrauchte **Wohn.-Einricht.** verkauft (b01955 Stamm-Winkel, Mittelstraße 5a.

2 weiße Bettbezüge, 4 Kopfkissen, 2 Laken für 400 Mark zu verkaufen.* Goethestr. 1, 1 Tr.

Fahrrad mit Friedens-Gummibereifung, Torp.-Freilauf zu verkaufen.* Schmeerstraße 7/8, III. r.

Anzug, neu, Kinderschuhe 38 und 39, Damenschuhe 37 u. 38 zu vk. Gr. Steinstr. 67, III. Sehr gut erhaltene 2schläfr. **eiserne Bettstelle** mit Unterbett billig z. vk. Kl. Ulrichstraße 30, pt. I.

Knabenschuhe, neu, Gr. 38 und 39, zu verk.* Gr. Wallstr. 3, III. r.

Neuer starker Handleiterwagen zu verk. Geiststraße 30, II. l.

Jünglingsanzug für 15–17jährig. Burschen zu verk. Hartig, Albrechtstraße 44, I.

Gebr. Küchenschrank, 1 P. guterhalt. hohe w. Lederschuhe Gr. 35 zu verkaufen Bugenhagenstr. 52, 2 Treppen links.

Grau. w. H.-Hut W. 55, neue H.-Leibbinden, Gaze zu 2 Fenst. Gard., Zug- u. Gardinenstange, b. z. verk.* Dorotheenstr. 2, I. lks.

Chaiselongue mit Decke, frz. Bettstelle mit pa. Matratze billig zu verkaufen Wiesenstr. 6, pt. r.*

Verkauf.
Abrüstungsgegenstände des Lazarettzuges „A 4" Sachsen-Anhalts, wie: b4045 Spinde, Matratzen, Schränke, Closetts, Eiserne Kessel, Bettstellen, Tragbahren, Seegras und divers. andere Wirtschaftsgegenstände, stehen von Donnerstag d. 12., vorm. 10 Uhr und folgende Tage z. Verkauf.
Verkaufsstelle bei der Firma
A. W. Haase, Merseburgerstr. 158.
Näheres Alte Promenade 6, Port. I.

Fahrrad
mit guter Gummibereifung auf's Land zu vertauschen. Angebot mit näheren Angaben und Preis unt. S. 535 an die Expedition d. Ztg.*

Verkaufe fast neuen Rollwagen, 1 und 2-spännig zu fahren, 40–50 Zentner Tragkraft. **1 4" Leiterwagen,** sehr gut erhalten, **1 2½" Höhlenwag.** z8726) **Walter Schunke,** Zietenstr. 3. Tel. 1682.

1 Paar **Gummi-Stiefel** Nr. 42, 1 Paar bessere **Kutschwagen-Laternen** f. Licht und Elektrisch eingerichtet **verkauft Elektrotechn. Geschäft, Ludwig Wuchererstr. 86.** Telephon 3923.

Motorrad
18 Geschwindigkeiten, Kupplung, Leerlauf, Vorderfederung, Bereifung, 1 Zyl. 4 Pf. +411 zu verkaufen. Sonnabend, Sonntag. **Spielhalle, Leipzigerstr. 53.**

Büro-Schreibtisch mit Aufs., sehr gut erhalt., verkaufen billig Wünsch & Kaps, Magdeburgerstr. 23.

Badtrog, Windelrock.-Gestell, Bettstelle ohne Matratze, Mikroskop zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 21, 2 Tr.

2türiger Eisschrank und Handleiterwagen, 6 Ztr. Tragkraft, verkauft K. Bornack, Merseburgerstr. 100, I.

Fast neuer dunkelgrauer Anzug preiswert zu verkaufen. Zu erfragen* Gabelsbergerstr. 9, II. lks.

Friedensware! Deutscher Teppich, 1,65×2,35, grün, f. 200 M. Bismarckstr. 24, p.

Gr. Sitz- und Liegewagen 30 M. u. 1 Paar Schuhe Größe 26 zu verkaufen Dieskauerstraße 4, 1 Tr. r.

Gelatine (Blatt), weiß, zu verkaufen.* Bock, Krausenstr. 11, I.

Getr. Anzug zu verkauf. Wei9) Krukenbergstr. 3, I.

Achteckiger neuer Tisch, Hell-Eiche, preiswert z. vk. Nickel, Hoffmannstr. 17, pt.

Zwei neue Rohrsessel billig zu verkaufen (Ed10 Barbarastr. 9b, II. lks.

Biergläser zu verkaufen* Bernhardystraße 19, I. r.

Sofa u. Chaisel. zu verk. Halberstädterstr. 14, I.

Gebraucht. gut. Fahrrad mit gut. Gummibereifung und rund. polierter Tisch billig zu verkaufen* Diemitz, Mittelstr. 3.

Gut erhaltener Kinder-Klappsportwag. m. Gummireifen zu vk. E. Schaller, Weidenplan 25, II.*

1 Sommer-Sportpaletot, gut erhalt. Anzug, dunkel, 1 Militärbluse, hoh. Kr., neu, 2 Blusen, 1 Paar Schuhe 41, pass. f. Arbeit., z. vk. Triftstr. 20, I. lks.*

Kopiertisch f. nur 10 M., gut. kl. Küchentisch 19 M., Arbeitstischchen 25, Nachttisch ohne M. 25, Nachttisch mit M. 58 M., zu verk.* Bismarckstr. 24, part.

Photograph. Apparat, 9×12, neu, mit Stativ und sämtlichem Zubehör, preiswert zu verkaufen. Otto Franke, Grafeweg Nr. 16. (b4033

Konzert-Zither zu verkaufen* Bäckerstr. Nr. 4, I.

Neuer Winter-Ueberzieher zu verkaufen* Hafenstr. 43, Hinterh. I. r.

Schw. Pelzgarnitur und Backfisch-Bordenhut billig zu verkaufen* Wörmlitzerstr. 4, II. rechts. Besicht. Sonntag vormitt.

Eiserner Füllofen, 80 Zentimeter hoch, z. vk.* Uhlestraße 6, pt.

Fahrrad m. Gummi zu vk. Päder, Harz 19, Hof pt.*

Knaben-Sporthemden für 12–14jährig., Knaben-Schürzen für 2–5jährigen billig zu verkaufen.* Hecht, Geiststr. 39, Hof r.

2 P. getragene Herren-Schuhe, 40 u. 43, und H.-Uhr mit Kette bill. zu verk. Zwischen 5–7 Uhr nachm. Bethge, Unterplan 2, H. II.

Herren- u. Damen-Rad, mit gut. Gummi, zu verkaufen. Zu besicht. Sonntag 7–2 Uhr.* Dieskauerstr. 12, I. M., Vdh.

Kleine Licht-Schreibmaschine, fast neu, billig zu verkaufen* Hirtenstraße 4, part.

Bettstelle mit Matratze, 1 Oelgemälde, 1 Holländer zu verkaufen. Hecht,* Geiststraße 39, Hof rechts.

2 getrag. Anzüge, 1 W.-Mantel, 1 Paar Schuhe, 1 Knaben-Anzug zu verk. Fichtestr. 8, I. rechts.*

Gut erhaltene saubere **Federbetten,** roter Teppich, Sofa und Küchenmöbel preiswert zu verk. Glückenstr. 1, pt. l.*

1 w. Bettüberzug, Servietten, Kragen Nr. 37 u. Manschetten zu verkaufen Schwetschkestr. 18, 4 Tr.*

Damen-Jackett, schwarz, grüner Sonnenschirm bill. zu vk. Herrenstr. 8, II.

Weißl. Stiefel m. l. Sohle, Größe 35, zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 4, I, Ziegler.

1 Landaulett-Karosserie, 1 offene Karosserie (Alum.) sofort zu verkaufen. Off. unt. F. 506 an die Exped. dieses Blattes.

Chaif., Damenschreib- u. Sofatisch, Plüschgarnitur, Sofa, Bettst., Matratze, Stühle, Kinderbett 1 verk. Karlstr. 18, II, Hübler.*

Konzert- und Akkord-Zither billig zu verkaufen. Hecht, Geiststr. 39, Hof r.

Neue Militärstiefel, Größe 28, preiswert zu verkaufen. Hoffmann, Eichendorffstraße 10, H. r.

Aquarium-Terrarium, 6eckig, 70 Zentimeter, zu verk. Goethestr. 21, pt. l.*

Fahrrad mit Gummi zu verkaufen. Klockmann, Brandenburgerstr. 7, Kell.

1 Landauer, 1 Häckselschneidemaschine, 1 Heuraufe, 1 Leiterbaum, 1 Handgartenwalze zu verk. Mittelstraße 17.*

Eine Feldschmiede verkauft Oskar Kutscher, Moritzkirchhof 10.*

Mod. weißes Kleid zu verk. Lilienstraße 17, I.*

Sehr gute Zither zu verk. L. Wuchererstr. 46, II.*

Weißes Gitterbettchen zu verkaufen Sonnabend von 6–8 Uhr* Lauchstädterstr. 12, I.

2 gebr. komplette Fenster mit Fassungen, 1,96×1,07, u. Nußb.-Regulator billig zu verk. Lorenz, Gesen iusstr. 34, pt.

Zu verkaufen: 2 guterhalt. Fensterrahm., 2,10×2,16 m, mit Bogen extra* Wittekind-Apotheke.

Dessauerstr. 12, pt. wegen Umbau zu verk.: Gr. eis. Küchenherd, 1,23×77, und 4fl. Gasherd, 1,6×50, mit Bratofen und Gestell.*

Möbelausstattungen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafstub.-Einricht., lackierte u. gestrich. Küchen verkauft preiswert **Max Jungblut,** Möbelgeschäft, Albrechtstraße 37.

Neuer Paletot billig zu verkaufen.* Teichmann, Meteritzstraße 4, II.

Zu verkaufen: für großes Baugeschäft, 1 neues Zugtau m. Rollen, 1 zweiräbr. Maurerwag., 1 Fleischwolf, größ. Posten gebrauchte Säcke, 3 Pferde-Geschirre, **4 Enten, 1 Enterich** und 1 Hahn, Kaninchenstall, **2 Kinderbetten.** Frau Reinhardt, Humboldtstraße 6.

Waschtisch, prima dunkle Marmorplatte, f. 125 Mk. z. verk. Bismarckstr. 24, pt.

1 Einsegnungsmantel zu verk.* Landsbergerstr. 14, I. L.

1 Kindermantel, 1 Hacke u. Schippe, Stiefel u. Arbeitsschuhe zu verkaufen Torstraße 23, II. r.*

Flügel zu verkaufen. Offerten unter F. 486 an die Expedition dieses Bl.

Brauner Mantel, gut erh., ¾ lang, für 95 Mk. zu vk. von 11–12 (Sonntags)* Pfännerhöhe 55, II, l.

Guterh. eis. Zylinderofen mit Wärmröhre, 2 Meter hoch, zu verkaufen Mühlweg 11, Gartenhaus.

Sport-Anzug zu vk. Hardenbergstr. 20, II. l.

Guterh. Kinderwagen, wie neu, preisw. zu verkaufen. Daselbst guterhalt. Klappsportwagen zu kaufen ges. Thomasiusstr. 44, III. r.

Neuer, noch nicht getragen, Damenzopf billig zu verk. Offerten unter B. 482 an die Expedition dieses Bl.*

1 P. n. Kinderschuhe 23 u. 30, 1 P. Mil.-Schaftstiefel billig zu verkaufen L. Wuchererstr. 21, I. lks.

1 Schreibtisch (Mahagoni), amerik. Rollbüro) 1 gute Bettstelle zu verkaufen* L. Wuchererstr. 21, I. lks.

Neues **Prismen-Binocle** (Feldstecher) und ein als Sportanzug hochfein umgearbeiteter neuer feldgr. **Anzug** billig zu verkaufen* Lauchstädterstr. 9, I. l.

Hebsterbude, 3×2 Meter, zu verkaufen Fleischerstraße 5.

Gebr. Kinderwagen, neuer feldgrauer Ulster u. andere Herren-Garderobe für große, schlanke Figur zu verkaufen. Anzusehen von 10–12 und 6–7 Uhr Friedrichstr. 1, II. lks.

Amerikanisches Rolljalousie-Pult mit Lehnsessel, tadellos erhalten, preisw. zu verkaufen. Angebote unter T. 3237 an die Expedition dieses Blattes. (b

Eleg. n. Kiel. Anz. (14 J.), 1 P. Leder- u. Holzsch. 36, 1 Zither z. v. Gräfestr. 2, p.

Sommerkleid f. jg. Mädch., Mahagoni-Sofatisch, Regulator billig zu verkaufen Schwetschkestr. 32, III. l.

Kartoffel-Igel, fast neu, zu verkaufen.* Baumgärtner, Zscherben.

Fahrrad, Freil. u. Gummi, Kinderbettstelle zu verkaufen* Krausenstraße 11, Hof p. l.

Tadelloser neuer komplett. **Frack-Anzug,** sehr gut erhaltener dunkl. **Herren-Paletot** (mittlere Figur), **Herrenstiefel,** alles Friedensware, **gute Geige,** herrl. Ton, sehr preisw., mit Bogen, Kasten, Pult, **Streichzither** mit Bogen und Kasten, 2 Schreibpulte (1 verstellb.), Pultsessel (Plüsch), Briefregal, Dekor.-Ständer für Schaufenster, kl. u. mittelgr. Musterkoffer, Bilderrahmen mit Glas, eiserner Ofen zu verk. Lindenstr. 62, I. l.

25 kg Firnis-Ersatz billig zu verkaufen. Holecek, Rudgasse 3, II. v.

Tadell. w. Klappsportwag. zu verkaufen. Besichtigung 7–8 Uhr abends* L. Wuchererstr. 38, 1.*

Küchenschrank sowie Küch.-Tisch zu verkaufen (Ste6 Fischerplan 3, III. r.

2 Hinterlader, 2 leichte Tafelwagen mit Federn, **1 leicht. Höhlenwag., 1 vierz. Leiterwagen** sowie einen leichten **Zerbster Wagen,** sämtliche Wagen in sehr gutem Zustande, verkauft **Karl Eckelmann, Mansfelderstraße 25,** Fuhrgeschäft, Telephon 5752.

H.-Schnürsch. Gr. 44 z. vk. od. geg. Fahrradber. umzutausch. Trothaerstr. 8a, II. l.

Prima Nähgarn, schw u. wß., 1000- u. 200-Mtr.-Rollen, zu verkaufen Lerchenfeldstr. 2, III. l. bei Freund, v. 2–3 und 5–7.

1 Paar Damenhalbschuhe Größe 41 und hohe Gr. 27 zu verkaufen Volkmannstraße 18, pt. l.

Alte Geige für nur 100 Mark, Herrenuhr, gutgeh., 35 M., Knabenschuhe Größe 38 f. 12 Mark zu verkaufen.* Stropp, Brunnenstr. 58, I.

Weiße Bluse, neu, z. verk. Miled, Merseburgerstr. 67, I.

1 P. Damenstiefel Gr. 38, 1 P. Herrenstiefel Gr. 40 zu verkaufen* Torstraße 19, II.

2 getr. Anzüge billig zu vk. Beesenerstraße 56, I. r.*

Sehr g. erh. Frackanzug (auf Seide gearb.) preiswert zu verkauf. Seidel, Triftstraße 34, 1 Treppe.*

Fahrrad mit Freilauf und guter Gummibereifung, sowie 1 Stuben-Babywagen mit Stange u. weiß. Barchentfutter sofort zu verkaufen. Preis 275 Mark (b4057 Thomasiusstr. 16, pt.

Wichtig für Schafhalter!!
Da ein grosser Mangel an **Strickwolle** besteht, übernehmen wir es, die den Schafhaltern zum Zwecke der Selbstversorgung von der Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft laut § 12 der Freigabe-Bekanntmachung freigegebenen Mengen **Rohwolle** kämmen, färben und **zu guter Strickwolle verspinnen** zu lassen. Interessenten, welche solche **Rohwolle** liegen haben, wollen sich betreffs näherer Auskunft mit uns in Verbindung setzen.

H. Schnee Nachfolger
Aug. & Franz Ebermann, e426
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 84.
Fernsprecher 2657.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190607031/fragment/page=0002
DFG

Herbartstraße 5, pt.

1 off. 4sitzig. Kutschwagen, mehrere Halbverdecks, dab. einer naturfarb. (Eschenholz), 1 Damensattel verk. Gr. Pietsch, Schweitschkestraße 41.

Zimmet zu verkaufen. Lengrich, Merseburgerstr. 6, III.

Für Brautleute! Wohnzimm., Schlafzimm., Kücheneinrichtung, einen neuen blau. Teppich, 3,10×2,00, verkauft (o **Lieber, Adolfstr. 2.**

Fahrrad mit Freilauf und Gummibereifung zu verk. Leipzigerstraße 64, im Delikat.-Geschäft.

1 P. weiße Schuhe Gr. 36 zu verkaufen. Heldrich, Händelstraße 34.

Guterh. Kinderwagen z. v. M. Meyer, Halberstädterstraße 4, II. l.

Mehrere Paar neue braune **Sport-H.-Schnürstief.** Gr. 40 und 44 zu verk. Ammendorf, Langestraße 17.

Fahrrad mit Freilauf und Ia. neuem Gummi zu verkaufen Geiststraße 33, hpt.

Zigaretten, H-Banderole, reine Ware, abzugeben Pfännerhöhe 27, 2 Treppen rechts.

Alt-Mahagoni-Damenzimmer (... a. Privat) zu verk. Pfarrhaus Bornstedt bei Eisleben.

Damenrad mit Freilauf u. Gummi zu verkaufen Kraußenstraße 11, H. pt. l.

Damenschuhe Gr. 40 z. vk. von 7–8 Uhr abends Anhalterstr. 1, III, Mitte.

H.-S.-Stiefel Gr. 42 50 M. zu verk. Trothaerstr. 3, I. r.

2 Sielengeschirre wie neu, verkauft W. Götter, Krosigk.

Umhang f. ält. Dame z. v. Brunoswarte 34, I.

G. erh. Fahrr. m. G.-Ber. f. 820 M. zu verkaufen (†) Büschdorferstraße 3, II. l.

Neuer Anzug f. mit. Fig. 1 P. neue Mil.-Schuhe 30 zu verkaufen Fritz Reuterstr. 18, II. r.

Neu. Mil.-Mantel, neue Mil.-Bluse und Hose und Beinbahn zu verkaufen Seebenerstr. 12, pt. l.

Nähmaschine, Wanduhr u. Remont.-Uhr zu verkaufen Eichendorffstraße 36, pt.

Sehr gut erh. Rollwagen, 30–35 Ztr. Tragkraft, zu verkaufen Schloßberg 4.

Rote Plüschgarnitur, auch einz. Sofa, zu verk. Reilstraße 133, part.

Fast neuer Gehrockanzug zu verkaufen Schwetschkestr. 28, II, lks.

1 eleg. Damen-Ulster preiswert zu verkaufen Landwehrstraße 8, pt.

Herren-, Damen- u. **Kinderschuhe z. verk.** (†401) Turmstr. 156.

Neue Samtschuhe 37 und gebr. Lederschuhe zu verk. Bode, Schönitzstr. 17.

Kodak, Rollfilm-Klapp-Kamera, Gr. 6,5×11, preiswert zu verkaufen Wörmlitzerstr. 19, pt. r.

Habe **ca. 4 Morgen gemischten Klee** auf dem Stile zu verkauf. Emil Frenkel, Strenz-Naundorf b. Belleb.

Weißes Leinenkleid zu verkaufen. Peter, Thomasiusstr. 45.

Achtung! Ein Paar sehr gute **Damenschuhe** Größe 39, 1 Paar gute Knabenschuhe, beide Paare neu, 1 Abwaschtisch zu verkaufen Geiststraße 33, b. Sareik.

Autodecken, 920/120, 815/105, 875/105, gegen Höchstgebot zu verk. Wegscheiderstr. 10, III. r. Daselbst ein Paar neue Militär-Schaftstiefel Gr. 28 zu verkaufen.

D.-Halbsch., wß. L., 38/39, schw. L., 36/39, H.-Sch., schw. u. gelb, 41/44, Kindersch. 24/27, versch. Gr. u. A. Bild., 1 weißwollene Damenbluse m. Seidenstick. verk. bill. Meyer, Gr. Märkerstraße 3, III. l.

Rotes Mantelkleid nebst Trauerhut mit Flor b. z. v. Zu erfragen Gr. Märkerstr. 4, I. links.

Elegante Bluse zu verk. Hermannstr. 28, I. r.

Wegzugsh. 1 Schreibtisch, mehr. Gaslamp., Blumentisch u. versch. zu verk. Goethestraße 22, II. r.

Weiß. Kinderbettch. u. 1 P. Kinderschuhe (4–6 J.) zu verkauf. Süße, Glauchaerstraße 14, I.

Schnürstiefel f. Herren, Gr. 45, bestes Rindleder, neu, zu verk. Leipzigerstraße 98.

1 dkl. Sommerüberzieher, mittl. Fig., 1 fast neue graukar. woll. Hose, 1,70 lang, 1 Militärbluse, mit. Fig., schw. woll. Mantelstoff u. 1 neue dk. Militär-Mütze Größe 56 zu verk. Talamtstraße 7, I.

Einsp.-Kutschgeschirr billig zu verkaufen Mittelwache 17.

Ofen, eis. Untergest., oben Koch., g. erh. z. v. Mittelwache 17.

Wagen-Verkauf. 1 sechssitziger Federwagen, fast neu, 2 g. erh. Fleisch-Transportwagen, 1 dreiz. Leiterwagen zu 50 Zentn. Tragkraft billig zu verk. **Sophienstr. 41.** Telephon 3689.

1 schw. Bortenhüte billig zu verkaufen (†364 Rochstraße 62, I. ...

... ofen, a. z. Kochen geeignet. Holefleisch, Kl. Brauhausstr. 4.

Achtung! Neue schwarze und blaue Kostüme, Friedensw.-mod., und Schleierstoffkleid bill. zu verkaufen (†354 Augustastr. 19, pt.

G. erh. H.-Sommermantel u. schw. garn. Strohhut z. verk. Königstr. 4, I. (†

Blonder Zopf zu verkauf. Zwingerstr. 12, part. r.

Neue Damenhalbschuhe Größe 41 zu verkaufen. König, Schweitschkestraße 9.

Eleg. getr. Damenkleid, gelb, leinenartig, 1 wenig gebr. Hängelampe zu vk. Besichtigung von ½7 Uhr abends (†355 Krondorferstr. 1, II. r.

Zu verk. 1 ungetr. dkbl. Chev.-Kostüm Gr. 44, fast neue Mil.-Schnürsch., bl. Offiz.-Waffenrock (Artl.), bl. Tuchmütze Königstr. 89.

1 P. Kind.-, H.- u. Dam.-Schuhe z. v. Sprechst. 4–6 Schmeerstr. 18, b. Jäger.

H.-Fahrrad m. G.-Ber. u. Freilauf z. v. Sprech. 6–7 Delitzscherstr. 10, bei Ende.

Braun. Gollennekleid und D.-Panamahut zu verk. b. Donath, Martinstr. 16, H.

G. erh. br. Kasten-Kinderwagen billig zu verkaufen Prinzenstr. 24 H. I. II.

1 Kinderw., w., 1 Gaskoch. m. Schlauch, 1 Wandgasl. m. Rohr zu verkaufen (†) Gr. Brauhausstr. 20, H. I. l.

G. erh. Anzug mit. F., zu vk. Schwetschkestr. 23, III.

Herren-Velourhut, Damen-Hut, lila Kleid, hell. Kleid u. and. mehr zu verkaufen Sternstraße 11, pt. lks.

Schw. Salonmöbel, geschn. Schrank, Schreibtisch, Tisch, Polsterst., Nähtisch usw. zu verkaufen Wielandstr. 9, I., 2–4 Uhr

Gold. Damenuhr, n. Spazierstöcke, H.-Schuhe, 1 Bett zu verkaufen Hochstraße 7, I. lks.

Dunkelbl. Crepe de chine-Kleid, auf Satin gearbeit., fast neu, zu verk., desgl. eine Partie Herren-Kragen Weite 41–43 Rot, Franzstr. 4, pt. lks.

Graue Militärmütze zu vk. Bismarckstraße 1, III. r.

2½zölliger **Leiterwagen,** fast neu, zu verkaufen Cröllwitz, Dölauerstr. 31. Fernruf 4339.

Eleg. neue Herrenschuhe Größe 43 billig zu verk. Goethestraße 3, Laden.

Dorré-Bibel zu verkaufen Blumenstraße 19, I.

Maff. Eichenh.-Ladentisch, Holz-Firmensch. 700×70, 1 Drehsess., 1 Rundschneidemaschine, gr. Werkzeugschr. leer, zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 21, II.

Smoking-Anzug fast neu, auf Seide gearb., zu verkaufen Kurfürstenstr. 9, III.

3 Meter gr., schw., eich. Wechsel-Billard, zweiseitig, als Deutsches u. Französ. Billard zu spiel., dazu 15 Queues m. Ständ. u. sämtl. Bällen, Friedensgummi-Banden, ist äußerst billig zu verk. Anfrag. an P. Seyfarth, Blankenburg a. Harz, Tränkestraße 7.

Schw. Anzug, neu, Gr. 1,65, schw. Hose, Mansch., Mil.-, Reit- u. Bursch.-Hos., H.-Jackett, Ulster, S.-Ueberz., Anzug f. 11j., Mil.-Mant., -Bluse u. -Rock, 2 Netzh., Langstief., Mil.-Schuhe, H.-Schuhe, D.-Schnürst. 37, D.-Halbschuhe 40 preisw. zu vk. Lessingstr. 18, Sout. r.

Ein fast neues Meyers Konversations-Lexikon zu verkaufen; Offert. mit Preis unt. O. 523 an die Exped. dieses Blattes.

Fast neuer gr. Anzug f. schlanke Figur zu verk. Oertel, Gr. Brunnenstr. 65, 1 Tr.

Einspänn. Tafelwagen, 300×150 Zentimeter groß, fast neu, z. verk. Oskar Kutscher, Moritzkirchhof 10.

1 Autoschlauch gebraucht, zwei Flicken, 810×125, auch auf 820 passend, gegen Höchstgebot zu verkaufen. Offert. unt. E. 525 an die Expedition dieses Blattes.

1 getr. Herren-Anzug, Größe 1,70, 1 seidenes Backfischkleid, 1 P. Halbschuhe für Damen, Größe 37, 2 Damen-Sommerhüte, 1 Damen-Winterhut billig zu verkaufen L. Wuchererstr. 45, III. r.

Dunkelblaues **Herrentuch** feines schwarzes Damentuch, dunkelbl. Ripsseide für Mäntel, Röcke sehr preiswert zu verkaufen. Bock, Krausenstraße 11.

Rennmaschine mit Gummibereifung billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 8, pt. l.

Neue und gebrauchte Kleiderschr. Plüschgarnit. (2 Sessel) Chaiselongue, hohe und niedr. Bettstell. mit u. ohn. Matr., 1 Gebett Federbetten, Küchschr., Tische, Spiegel, mehrere Plüschsofas, Vertiko (echt Nußb.) Waschtische billig zu verk. **E. Kutter,** Kl. Klausstraße 6 pt.

K.-Mantel u. w. Kindersch. Gr. 32 zu verkaufen. Winnig, Wolfstraße 9, II.

Eleg., f. neu. Anzug f. unters. Fig. prsw. z. v. Ritterstraße 8, II. Besichtigung v. 2–6 Uhr.

D.-Schuhe Gr. 38 z. verk. Streiberstraße 26, II. r. (†

2 Fahrräder o. Ber. z. vk. Seifert, Ladenbergstr. 47, pt.

S. g. erh. Anz. (16–17 J.) b. z. v. Schmiedstr. 21, I. l.

Kl. Damenschreibtisch (Nußbaum) zu verkaufen. Näheres bei Popp, Rannischestr. 11, 4 Trepp.

Hobelbank zu verk. Leipzigerstraße 31, abends 5 Uhr.

---

1 Ztr. ff. Zwiebeln, feste Winterware, zu verk. Merseburgerstr. 154, Kant.

1 P. D.-Halbschuhe Gr. 37, 1 P. Lackschuhe Gr. 39, p. f. Kellner, 1 Frack, diverse Leinenkragen, 4fach, Gr. 40 zu verkaufen (†440 Merseburgerstr. 24, III. M.

Mädchenhut (10–12 J.) preisw. zu vk. Magdeburgerstr. 43, hpt.

Billige moderne und stabile **Korbmöbel,** Sessel schon für 33 Mark, Garnituren (Bank, Tisch, und 2 Sessel), weiß und japanbr., schon v. 168 M. an Bismarckstr. 24, part.

Schreibmaschine, Ideal, gut erhalten, zu verkaufen. F. Hennicke, Kl. Ulrichstraße 15.

Bandonion (100 Stimmen) zu verk. Baderei 1, Lent.

Moderne Küche, 2 Bettstellen mit Matratz., Federbetten, Bettwäsche, 1 neuer Reitsattel 100 M., 4 gr. Hirschgeweihe 85 M. Stropp, Brunnenstr. 58, I.

Gehrockanzug, gut erhalt., getr. Anzug zu verkaufen. Wiener, Eichendorffstr. 1.

Klappsportwag. ohne B., Bettstelle m. Matr. b. z. v. Dessauerstraße 5, Hof lks.

Zweischläfrige **Bettstelle mit Matr.,** Sofa, Tische, Stühle z. vk. Dessauerstr. 13, Hof.

Schülerpult, Küchenschrank, Bettstelle zu verkaufen Dessauerstr. 13, Hof.

Lederkoffer, braun, 50×40×25.

Kinderklappstuhl fast neuer.

Gehrock für mittlere Figur z. verk. Hotel Stadt Dresden, Martinstraße 10.

Rote Plüschgarnitur, Flurgarderoben, neue und gebr. Pfeiler- u. andere Spiegel, Bücherregale, Vertiko, Schreibsekr., neue hohe Bettst. m. und ohne Matr., Wäscheschrank 125, Kommode 90 M., Schreibtisch 100, Tische u. Stühle von 10 M. an zu verkauf. Rennert, Meckelstr. 14, I.

1 Paar eleg. weiße Schuhe Größe 36, zweimal getr., zu verkaufen. Neubauer, Gr. Ulrichstr. 11, II., von 7–8 Uhr abends.

Fahrrad mit Freilauf und Gummibereifung, Smok.-Anzug, br. Herrenschuhe Gr. 41 D.-Armband-Uhr zu verkaufen. Zu sprechen zwischen 5–7 Uhr abends Schillerstraße 36, II. l.

Mod. Zimmeruhren mit prachtvoll. Gongschl., Büro- u. Wanduhren von 15 Mk. an verkauft mit Garantie H. Schindler, Kleine Ulrichstrasse 35, p. u. I.

10 Restaur.-Tische, ca. 50 Wiener guterhaltene Stühle mit eingel. Patentsitz zu verkaufen. Rennert, Meckelstr. 14, I.

1 Sportw., neu, 1 Hängelampe, 2 Bücherregale bill. zu verkauf. Frau Spindler, Bergstraße 3, 3 Trepp.

1 guterhalt. Küchenschrank, 1 Küch. mit Garnitur und and. Küchengeräte zus. für 185 M., 1 Nähm. 125 M., sow. 1 Schaukelbadewanne (Zinkblech) 45 M. sofort zu verkaufen Marthastraße 31, II.

Gr. Spieldose mit 28 Platten, Puppen-Klapp-Sportwagen u. Nähtisch (Eiche) zu vk. Wacker, Kl. Brauhausstr. 3.

Deckbett mit Kissen, gut erhalten, zu verkaufen Geiststraße 37, Laden.

Auto-Bereifung, 2 Decken 920/120, 1 Decke 920/105, neu, Regenerat, 2 gebr. Schläuche 920/120 verkauft Müller, Pfälzerstr. 4.

Auto-Schlauch, f. neu, 760×100, zu verk. Gr. Klausstr. 32, pt.

1 gebr. Fahrrad mit G.-Ber. u. Freil. zu verk. Gr. Klausstr. 32, I. l.

Nur einmal getr. schwarz. Gehrock u. mod. Sommerüberzieher f. Mittelfigur zu verkaufen Merseburgerstr. 47, pt. l.

Neues Herren- u. Damen-Rad mit Freilauf und neuer Bereifung zu verkaufen R. Probst, Trothaerstr. 57.

1 Kinderwagen, gut erh., zu verkaufen L. Wuchererstr. 71, pt.

Altmah.-Schreibsekr., Kom., Nußb.-Schreibtisch, Plüschsofa 225 M., Staffsofa 130 M. zu vk. Wroblinski, Kl. Ulrichstraße 27, I.

Fahrrad mit Freilauf und Gummi zu verkaufen Neue Promenade 7, pt.

Neues modern. Rockjackett, schlanke Fig., bill. zu vk. Harz Nr. 48, II.

1 P. neue Milit.-Schnürschuhe Gr. 29, Weite 6, zu verkaufen Jacobstraße 3, pt. r.

Neuer Sommeranzug, 90 cm Oberw., schl. Fig., 350 M., Kommode m. Aufsatz 120 M., Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Breitestr. 31, H. I.

Ein Paar Knopf-Herrenschuhe Größe 40 zu verkaufen Breitestraße 31, H. I.

Bettstellen mit Matratzen, Federbetten zu verkaufen Breitestr. 5, 1 Tr.

Einige Herren- u. Damen-Schuhe (Maßarbeit) z. v. Landsbergerstr. 10, 3 Tr.

Gebr. Sitz- u. Liegewagen z. v. Kruckenbergstr. 14, II. r.

4 Damen-Hüte, 1 Matrosenmützchen, 1 Knaben-Hut z. vk. Lafontainestr. 33, I.

Grammophon m. 39 Pl. billig zu verkaufen (a3720 Gr. Brunnenstr. 52, II. r.

2 blaue, 1 graue Extra-Mütze Gr. 56 u. 57, 1 bl. Waffenrock (Inf.) zu verk. Hardenbergstr. 7, Voigt.

... o) Lafontainestr. 27.

Ia. Gummischaftstiefel so gut wie neu, sehr billig zu verkaufen (o3722 Burgstraße 70, Schuhm.-Laden.

Kinderklappstuhl zu verk. Fichtestr. 7, 2 Tr.

Guterhalt. Fußballschuhe Größe 42 zu verkaufen Krusewitz, Canena.

Tennisschläger zu verkaufen. Zu erfragen Rudolf Haymstr. 33, II. r.

Kaufgesuche

Hamster-, Maulwurf-, Kanin- und andere Sorten Felle Roßhaar und Wolle kauft zu höchsten Preisen **A. Weise,** Pelz- und Fellhandlung, Rannischestraße 1. Telephon 1667. 182

Briefmarken kauft (128 **H. A. Dietrich,** Martinstr. 11.

Gebrauchte grobe **Leinewand** zu Polsterzwecken kauft in jeder Menge **C. Rich. Ritter,** Flügel- und Pianofabrik, Königstraße 6.

Guterhaltenes Herren- und Damenrad, Gummibereifung, z. k. g. Hoffmann, Spitze 13, am Hallmarkt.

Bin Käuferin von **besseren und einfach. Möbeln,** zahle, wie bekannt, die höchsten Preise. **Frau Hornickel,** Gr. Klausstraße 19, an der Klausbrücke, Fernsprecher 4314.

Zahngebisse, Platin Gramm 7,80, Altertümer, altes Gold u. Silber kauft Holland, Zapfenstraße 18.

Konzert-Flügel gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an Grimm, Bernburg, Prinzenstr. 12–14. (a2934

b0127 **Altes Silber** kauft jeden Posten zu höchsten Preisen **Voss, Geiststr. 46.**

Echte pers. Teppiche, g. Oelgem., Bronzen, antike Kamin-Uhren zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 442 an die Expedition dies. Bl.

Jeden Posten **Heu, Grünfutter u. Disteln** kauft (b3983 C. H. Kretzschmar, Königstraße 70.

Gebr. Schreibmaschine kauft. Offert. unt. T. 2977 an die Exp. ds. Bl. (b3944

Zahle für **Gold 3½ fach** Silber-Platin-Münzen. Voss, Geiststr. 46. (b0

Grammophone Geigen, Gitarren, Musikinstrumente aller Art kauft stets zu höchsten Preisen H. Schindler, Kleine Ulrichstraße Nr. 35.

Roßhaare kauft, auch fertigt aus geliefert. Haar jede Art Besen und Bürsten. Ost. Seifert, Bürstenfabr., Schillershof 4, Fernsprecher 2229.

Ausgekämmte **Frauenhaare** und **Roßhaar** kauft **N. Fallek,** Grünstr. 29. 1266

Kaufe zu hoh. Preisen gebr. Bett., Nachl., Nähm., Uhren, Waffen, alle Musikinstr. **A. Hofmann,** Leipzigerstr. 27, am Turm. (b772

Münzen und Medaillen kauft **A. Riechmann & Co.,** Sophienstr. 36. 136

Elektromotore! Kupferleitung! An- und Verkauf Bönicke, Göbenstraße 28. Tel. 5130. Komme sofort!

All. Sort. Häute, Felle, Tierhaare, Wolle kauft zu höchsten Preisen Johannes Bernhardt, Halle a. S., Kellnerstr. 4. Telephon 6452.

Continent.-Schreibm. kauft gegen hohe Bezahlg. W. Schäfer, Leipzig, (a2951 Brühl 14. Teleph. 15962.

Fahrräder zu kaufen gesucht. Lich, Spitze 15.

Gut erhaltene **Aktentasche** (Leder) sofort zu kaufen gesucht. Werte Offerten an G. Schönwälder, Merseburg, Hirtenstr. 7, I.

Quecksilber kauft A. Siebert, Leipzig, Moritzstr. 5.

Adler-Schreibmasch. kauft gegen gute Bezahlg. W. Schäfer, Leipzig, (a2952 Brühl 14. Teleph. 15962.

Gute Herrenschuhe 40–41 (auch Halbschuhe) zu kaufen ges. Angeb. nach Marienstraße 17, I.

Gute Eisenbettstelle 90×180 oder 80×160, aus Privathand zu kauf. ges. Hochl, Wegscheiderstraße 15, I.

Photo-Apparat (10×15) und Prismen-Feldstecher, nur gut erhalten, zu kaufen gesucht. Preisangebote mit näheren Angaben unt. E. 545 an d. Exped. dies. Bl. (b4053

Einige nicht zu große **Brillanten** zur Ergänzung eines Schmuckstückes zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 558 an die Expedition dieses Blattes.

Fernglas gut erhalten, sechsmal vergrößernd, mit Futteral, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. Fabrikatang. unt. C. 543 a. d. Exp. d. Bl.

Nähmaschine, Ringschiffchen, wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. B. 542 an die Expedition dieses Blattes.

Hienfongflaschen kauft Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße Nr. 31.

Büfett, Küchentisch, Spieg., Stühle, Teppich, Balkonmarkise zu kf. ges. (†432 Hartwig, Bertramstr. 28.

Motorrad, 5–7 PS., g. Bereif. und Beiwagen zu kauf. gesucht. Off. m. Beschr. u. Pr. unt. N. 493 a. d. Exp. ds. Bl.

Gebr. Matr. m. Keilkissen zu kaufen gesucht Gr. Brunnenstr. 18, I. r.

Zu kauf. od. tauschen ges.: Schw. Rockanz., 1 Jackettanzug, Mil.-Mant., Bluse u. Hose, 1 P. Mil.-Schuhe Gr. 40–43, 1 Herr.- oder Damenfahrrad. Schr. Ang. G. Hänsgen, Diemitz.

1 Gäul.-Bohrmasch., 1 Drehbank, 1 Schmirgelscheibe, 1 Amboß, 1 Gebläse-Feuer mit Ventilator zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter D. 404 an die Expedition dieses Blattes.

Dynamo, 110 V., ges. Off. m. Ang. b. Amp. u. Pr. an Lehrmann, Dieskauerstr. 14.

Größere oder kleinere **National-Kontrollkasse** zu kaufen gesucht. Off. unt. T. 3497 a. d. Exp. d. Bl.

Zahle bis **1500 Mark** für **Pianino** 300 bis **500 Mk.** für **Fahrrad.** Off. mit Angebot erb. an Stropp, Brunnenstr. 58

Uhren, Schmucksachen, Ringe, Dukaten, Münzen Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine kauft stets zu höchst. Preis. Herm. Schindler, Kleine Ulrichstr. 35.

Mod. Motorrad mit Preisangabe kauft **Paul Gramsall,** Berlin, Lichterfelde, Süd, Berlinerstraße 77.

Kontrollkassen National, mit und ohne Bondrucker, zu kaufen ges. Angeb. erb. u. J. A. 8474 a. d. Hallischen Nachrichten, Gr. Ulrichstraße 16. (ma

Gebrauchter **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht. Renner, Wörmlitzerstraße 116.

Cutaway, Rock und Weste, für große, schlanke Figur zu kaufen gesucht. Offerten an Otto, Kl. Klausstraße 16.

Gebrauchter Klaviersessel, in Nußbaum, wird zu kaufen gesucht. Offerten unt. C. 503 an die Exped. dieses Blattes.

Gut erhaltenes (a2979 **Fahrrad** zu kaufen gesucht. A. Finke, Landwirt, Gröbzig.

Feldgraue Bluse evtl. mit Hose zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis an O. Grunert, Herrenstr. 19.

Einen noch in sehr gutem Zustande befind. einspänn. **Leiterwag. oder Höhlenwagen** sucht sofort zu kaufen Oswald Meinig, Mühle Brachstedt, Bez. Halle. (a2980

1 Paar Fußballschuhe zu kaufen gesucht. Hans, Bernhardystr. 30.

Ich suche eine gute (b02003 **Schreibmaschine** geg. höchste Bezahl. Off. u. U. 498 a. d. Exp. d. Bl.

Einige gebrauchte Radfahr-Mäntel, 28¼×1½ oder ähnlich, aufs Land zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Offerten unt. N. 513 an die Exped. dieses Blattes.

Jungen-Schuhe Größe 39 zu kauf. gesucht. Lörtzer, Lindenstr. 65, Eingang Dryanderstraße.

Militärmantel sehr gut erhalt., dunkelbl. Anzugstoff, gr. Badetuch zu kaufen gesucht. Off. an Lörtzer, Lindenstr. 65, Eingang Dryanderstraße.

Halbe Schuhe Gr. 36–37 und 41, breite Form, w. möglich neu, zu kaufen gesucht. Lörtzer, Lindenstr. 65, Eingang Dryanderstr.

Guterh. Möbel, Teppich, Portieren z. k. g. Wroblinski, Kl. Ulrichstr. 27, I.

Waise sucht 1–2 Bettst. m. Matr. u. gebr. Bett- und Leibwäsche zu kaufen Dessauerstr. 2, Buchbindergeschäft.

Dogcart oder ähnl., für Vittauer passend, und Fernglas kauft K. Herfurth, Bochau bei Radewell.

Neuer eleg. Mil.-Mantel zu kaufen gesucht. (†353 Hofmann, Anhalterstr. 2, pt.

Pack- u. Möbelwag. sof. z. k. g. Off. m. Pr. an Lehrmann, Dieskauerstr. 14.

Tiermarkt

Ein Pferd von zweien die Wahl, 9- u. 13jährig, gesund, fehlerfrei und zugfest, passend in Landwirtschaft, preisw. zu verkaufen. (a2960 Aug. Rößler, Lauchstedt Nr. 209.

Lebende gesunde **weiße u. gr. Mäuse, sowie Ratten** kauft **Bakt. Institut.** Halle a. S., Freiimfelderstr. 68.

Karnickol bewährtes Mittel gegen **Kaninchensterblichkeit** **Eiverge,** G. m. b. H., Gr. Märkerstraße 5. (179

2 Ziegen, 1 frischmelkend, 6 Lämmer, 1 Gans zum Schlachten, 8 Meerschweinchen, 1 tragendes, 2 weiße Riesen-Kaninchen verkauft preiswert Heyl, Schmiedstr. 24, p. r.

Kalz, das beste Futterzusatzmittel für alles Vieh, verhindert und heilt Knochenweiche, fördert die Verdauung, erhöht die Leistungsfähigkeit. Rittergüter, Pferdebesitzer, Gestüte, Ziegenbesitzer verfüttern es ständig im Gebrauch sehr billig. (b3736 **Eiverge,** G. m. b. H., Gr. Märkerstraße 5.

Pferd u. Rollwagen zu verkaufen wegen Aufgabe des Geschäftes. Zu erfragen bei Jünger, Kleine Ulrichstraße 14.

Guter Wachhund, großer Pinscher, ¾ Jahre, zu verkaufen Kleine Ulrichstr. 3, I. links.

2 Pferde (Ostpreußen), Füchse, 1,60 groß, langschweifig, 4- und 9jährig, auch einzeln, zu verkaufen Friedrichplatz 5.

2 gute Milchziegen, 1 hochtragende Ziege zu verkaufen. Hierl, Triftstraße 16.

Aelteres, schweres, noch sehr gutes **Arbeitspferd** (Däne) zu verkaufen. Wilh. Strumpf, Reblitz bei Wallwitz.

1 mittelschw. Arbeitspferd preiswert zu verkaufen Sophienstraße Nr. 41. Telephon 3589.

Verkaufe aus meinem Fuhrgeschäft **1 Paar Rappen** 5–7jährig, auch einzeln, mit voller Garantie. Vögel, Alter Markt Nr. 11.

2 prima Milchziegen zu verkaufen. Göllner, Oppinerstr. 16.

Großes Ziegenlamm zu verkaufen. Herrmann, Reideburgerstraße Nr. 6.

1 Rappe zu verkaufen. Müller, Jacobstr. 15, I.

Scharfer Wachhund zu vk. Gr. Klausstr. 31, im Lad.

Glucke zu verkaufen. Müller, Friesenstr. Nr. 8.

1 Melkziege, 3 fr. Ziegenlämmer (Zickchen), gute Legehühner und 1 Glucke mit 16 Küken zu verkaufen. Trautmann, Cröllwitz, Belfortstraße 7.

Kleine Enten zu verk. Münz, Wörmlitzerstr. 10, I.

Bienenschwärme kauft und holt selbst ab **Schöneketz,** Südstraße 3, II.

Zwei Pferde zu verk. Schillerstr. 42.

Reit- u. Wagenpferd (Fuchs-Wallach), 1,75 hoch, desgleichen mittleres **Arbeitspferd** (Rapp-Wallach), billig zu verkaufen. **B. Sube, Diemitz b. Halle a. S.**

Hund, klein, braun, sehr lebhaft, verkauft (+430 Hagedorn, Röserstraße 1.

Vom Montag den 9. d. M. haben wir wieder einen Transport von ca. 50 Stück **erstklassigster belgisch., sowie schwerster Oldenburger** [b1417

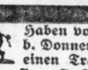
Acker- und Wagenpferde,

wobei

viele Zuchtstuten

Gebr. Grunsfeld,

Halle a. S. Fernsprecher 1087.



Haben von Dienstag früh b. Donnerstag nachmittag einen Transport Bremer

Läuferschweine

im „Grünen Hof", Halle preiswert zu verk. Tel. 6257. We6 Gebrüder Nickel.

Vom Dienstag, den 10. d. Mts. empfehlen wir einen Transport belgischer

Saugfohlen.

Gebr. Grunsfeld, Halle a. S. Fernsprecher 1087.

Habe noch **pr. Läuferschweine** preiswert zum Verkauf. **Otto Nagel,** von jetzt ab Wittekindstr. 34 nahe Saalschloßbrauerei. Daselbst ist ein Spitzkummetgeschirr, 60×24, sowie eine fast neue Konzertine, sehr gut im Ton, zu verkaufen.

Melk-Ziege zu verkaufen Gr. Gosenstr. 15, pt. lks.

Große Hammellämmer zu verkaufen. Kluge, Trothaerstr. 22.

Junger Hund, 7–9 Woch. alt, zu kaufen gesucht. (o Schulze, Brunnenstr. 53, I.

Doppelpony m. Wag. u. Geschirr zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisang. erbet. unter V. 499 an die Expedition dieses Blattes.

Jg. Kaninch., 9 W. alt, z. v. Bernhardystr. 30, H. I. l.

Verkaufe sofort: Apfelschimmel (Preuße), Hellfuchs (Russe), mittleren Dänen und ein älteres mittleres **Arbeitspferd,** Selbstfahrer, fast neu, Halbverdeck, Parkwagen und einen fast neuen **Leiterwagen,** sowie mehrere **Kutsch- und Arbeitsgeschirre.** Preußischer Hof, Löbejün, Tel. Amt Nauendorf 64.

Junge Hunde Foxterrier, verkauft (+426 Ochse, Bagerit Nr. 2.

Drei neumilchende Ziegen verkauft mit voller Garant. (evtl. acht Tage Probezeit) Otto Sachse, Ostrau, Kreis Bitterfeld.

Ein mittleres (+374 **Pferd** mit neuem Spitzkummetgeschirr zu verkaufen Große Brauhausstr. 11, II.

Zwei Ziegen, eine frisch melkend, täglich 2½ Liter Milch, andere ein Jahr alt, zum Schlachten, zu verkaufen. Holefleisch, Kleine Brauhausstr. 4. (+

Frischmelkende Ziege und Lämmer zu verkaufen. Füchsel, Landsbergerstr. 62.

Deutscher Schäferhund zu verkaufen. K. Rohte, Nietleben, Eislebenerstraße 17.

1 frischmelk. Ziege zu verkaufen. (Mers Theinhardt, Wörmlitz, Windmühle.

Junge Wolfshunde zu verkaufen Sophienstraße 20, pt.

Eine junge neumelkende Ziege, zwei Zucht-Gänse sofort zu verkaufen. Hierl, Triftstraße 16.

Zwerg-Rehpinscher, Rüde, feinster kleinster Damenhund, zu verkaufen Mittelwache 2.

Legehühner zu verkaufen. Rost, Mansfelderstr. 4, II.

Verschiedene

Panama waschen umpressen in 14 Tagen b3572 Magazin z. Pfau, F. Elsbein, Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstraße.

Staubtücher empfiehlt H. Schnee Nchf., Gr. Steinstraße 84. c440

Bettnässe Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht angeben. Auskunft umsonst, diskret. (er **Margonal,** Berlin, Belle-Alliancestraße 82.

Zaunsäulen, Rohre, T-Eisen, U-Eisen, Schienen, Träger, Blechplatten empfiehlt **Carl Schulz,** Ammendorf. 1211

Bohnenstangen, Baum- und Rosenpfähle, Blumenstäbe 2c. billigst **Carl Schumann,** (3258) Gr. Steinstr. 30.

Profess. **Dr. Hebra's Sommersproß.-Cream,** nach Original-Rezept, 1000fach bewährt. (e170 In Töpfen a Mk. 4.50. **Elefanten-Apoth., Berlin 400, SW. 19,** Leipzigerstraße 74.

Winter's Heilsalbe **COMBUSTIN** Arzt. empfohlen für Brandwunden, Flechten, offene Füße, Aderbeine, Frostschäden, wunde, rissige Haut. Erhältlich in den Apotheken in Büchsen zu 2.- u. 4.- Mk. Alleiniger Hersteller F. Winter jr. chem. Fabrik Fährbrücke.

Batistkragen für **Blusen u. Jacken.** Steter Eingang v. Neuheit. sehr preiswert (e404 **H. Schnee Nchf.** Gr. Steinstraße 84.

Hilfe Rückgratverkrümmung. Lehrreiche Broschüre send. **Paul Wenzel, Berlin,** Friedrichstraße 29. (ma86

Kopfläuse u. Nisse vernichtet **Lauto** 3fach stark geruchlos. Flasche 2.75 Mark, zur Kur ausreichend, in Apotheken und Drogerien zu haben. Wo nicht erhältlich, schreibe man an **Neopharm,** Hannover. 20

Peral-Salbe bei **Hautjucken.** Geruchlos! Dose 3.80 Mk. Niederlage u. Versand **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6. (lfd.

Holzpantoffeln!! en gros en detail nur prima Leder liefert preiswert! **Otto Ladecke** Holzpantoffelfabrik Mansfelderstraße Nr. 47

! Reinigt das Blut ! Altbewährt ist Hennigson's **Birkenrindentee,** Mk. 3.00 bei Gicht u. Rheuma. (131 **Bahnhofs-Apotheke**

!!! Achtung !!! Welt-Schlager z. Verkauf für jedermann. Muster geg. Einsendung v. 2 M. Versandhaus Lydia, Essen-Steintrop. (ma996

Vertilgung von Ungeziefer aller Art. Spezialität: Vergasung. Otto Pötsch, Kammerjäger, Halle a. S., Fritz Reuterstraße 5. Fernspr. 3252. (b1061

Nähfaden schw. u. weiß, beste Zellstoffware, 10 Roll. 10 M., 4 Proberollen M. 4.40. H. Flügge, München 45/170.

Eleg. Stoffschuhe für Ball, Gesellschaft u. Straße, fertigt schnell und zu angemess. Preisen **W. Scheer,** Friesenstraße 8, III.

Die Verleumdung gegen **Herrn Paul Meyer** nehme ich hiermit zurück. A. Linke.

Wäsche nimmt an Frau Bergmann, Harz 51.

Damen-Schaftstiefel, Boxcalf, Größe 41, sehr hoher Schaft, gegen Oberleder ebensolche zu tauschen. Koch, Sophienstr. 26, II. bei Ahrenholz, von 10–12 Uhr mittags.

Alle Sorten **verzkt. Drahtgeflechte** auch engmaschige zu Fischreusen, sind wied. vorrätig C. H. Hefland, Hallesche Drahtweberei, Magdeburgerstr. 61. (b3802

2 Aufklär.-Broschür. über **Heilung** od. Quecksilb. u. Salvars. v. Dr. med. Dammann u. Dr. med. Güntz, zus. 2 M. Zu bezieh. d. Dayhners Verlag, München 40.

Elektr. Spezial-Behandlung für Gicht, Rheuma und Verdauungsstörungen. Luise Boas, Wilhelmstraße 49, I.

Luise Boas, Spezialistin für Schönheits-, Haar- u. Körperpflege, Wilhelmstraße 49, I. lks.

Welch edeldenk. Familie nimmt hübsch., gesundes **3j. Mädchen** (Vater gefallen), ohne Entschädig. als eigen an? Off. unt. T. 2817 an d. Exped. d. Bl. a02194

Klempn. u. Installationsgesch. **Hans Klingen** Wielandstr. 30, Fernr. 3757, Kanalanschlüsse — Badeeinrichtungen — Reparat.-Werkst. f. a. Blecharbeiten.

Tapeten Noch große Auswahl zu billigen Preisen.

Ia. Kleister unter Garantie für gutes Kleben. (1326 Tapetenhaus Gerstemann, Alt. Markt 3, Tel. 500.

Bettnässen Abhilfe sofort Alter u. Geschlecht angeb. Auskunft umsonst. **MERKUR-VERSAND** München 30c, Neuraubherstr. 13

A. Lange, Harz 36, I. fertigt Damen- u. Herrenkleidung n. Maß. Ia. Ausführung. — Reparaturen, ändern, wenden u. Kunststopfereien. — Verkauf guter Stoffe. —

Grossen Gewinn abwerfende Existenz gründen wir Kleinen, mittleren u. groß. Kapitalisten. Off. mit Angabe des zur Verfügung stehenden Kapitals erbeten unter T. 1417 an die Exped. dies. Blattes. a2784

Sommersprossen, Hautunreinigkeiten entfernt in wenig Tag. **Hera-Creme,** extrastark. 1197 **Engel-Apotheke.** Kleinschmieden 6. — Postversand. —

Brennholzverkauf a Ztr. 7.50 Mk., fr. H. 8.00. **Henze & Richter,** Reilstraße 32.

Honig, garant. rein, hat abzugeb. in großen u. klein. Posten **Paul Abicht,** Honig-Zentrale, Nüstedt, Z.-W. (a2968

Rosa Kokel, kl. Ulrichstr. 27 fr. Blumen u. Kranzbinderei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190607031/fragment/page=0003
DFG

Der **beste** Rasier-Apparat der Welt

Marke

MULCUTO

EXTRA

D. R. W.-Z. Nr. 128078

Spart viel Zeit u. Geld

Früher quälte man sich mit stumpfen, kratzenden Rasier-Instrument., **Jetzt** verwendet man nur noch den **stets gebrauchsfertigen**

Mulcuto-Apparat

mit unbegrenzter Garantie, welcher **wunderbar sanft und sauber rasiert**

„MULCUTO" Rasiermesserfabrik Solingen.

Wiederverkäufer gesucht.

Fert. z. Gebr. geschärft. Garantiesch. bei jed. App.

Tausende Anerkennungen!

Ich bin mit dem Mulcuto-Apparat sehr zufrieden. D.-München, Georgenstr. 851. Bruno Heynemann, Generalleutnant.

Die Klingen haben von Kriegsbeginn an bisjetzt benutzt werden können. Ein sehr gutes Ergebnis. Scholz, Generalmaj. Kdr. 32. Res.-L.-Brig. 15. Res.-Div.

Versilberter Apparat in Etui Nr. 1 ℳ 10,—. Versilb. Apparat mit Halter z. Schärfen, echter Lederstreichriemen in Etui Nr. 61 u. Rasierseif. ℳ 20.— Vollst. Rasierzeug: Apparat, mit Halter zum Schärfen, Seife, Schale, Pinsel und Riemen in Etui Nr. 201 ℳ 30,—.

Zierler & Co., Gera-R.

Manufakturwaren-Grosshdlg.

Fernruf 3155. Zeppelinstr. 9.

Telegramm-Adresse: Zierlerko, Gerareuss.

Wir offerieren

greifbar zur sofortigen Lieferung zur Fabrikation oder Detailverkauf

große Posten

durchweg gute Qualitäten, keine Ersatzware:

Zanella	100 und 130	cm breit
Hemdentuche	70 „ 80	„ „
Hemdenflanelle	80	„ „
Blusenflanelle	80	„ „
Schürzen-Siamosen	80 „ 140	„ „
Waschkleiderstoffe schwarzweiß und blauweiß kariert.	100	„ „
Satin, schwarz für Futterzwecke	130	„ „
Satin, bedruckt für Blusen und Kleider	75 bis 80	„ „
Futterserge	130 und 140	„ „
Aermelfutter, gestreift	100	„ „
Matratzendrelle	140	„ „

Mustersendung unmöglich.

Lagerbesuch lohnend

Ex48

Ein-Rexen ohne Zucker

Rex-Gläser u. Apparate die besten

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Handleiterwagen

Buchenholz, guter Beschlag [b4018

	cm	80	85	95	105	115	125
ca.	Ztr.	3	3½	4	5	6	7 Tragkraft
	Mk.	55	60	75	87	98	115

Lieferung nach Einsendung des Betrages auf Postscheckkonto Nr. 48798.

C. Bönicke, Halle a. S., Göbenstr. 23.

Wiederverkäufer gesucht.

Unserer langjährigen geschätzten Kundschaft teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir unsere

Dampfziegelei

an die Herren **Karl** und **Willi Müller** aus Halle verkauft haben. Wir bitten das uns stets entgegen gebrachte Vertrauen und Wohlwollen auf die neuen Besitzer übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Hans Loest,** Dampfziegelei Halle a. S.

Wir gestatten uns die Mitteilung, daß wir die **Dampfziegelei** der Firma **Hans Loest,** Halle a. S. Artilleriestr. 20, käuflich erworben haben und unter der Firma [*

Karl & Willi Müller, Dampfziegelei Halle a. S.

weiter betreiben werden. Wir werden uns nach allen Kräften bemühen, stets allen Wünschen gerecht zu werden und das Werk im Sinne unseres Vorgängers weiter zu führen. Wir bitten daher, das ihm stets entgegengebrachte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Karl & Willi Müller.**

Elektromotoren

sowie **elektr. Apparate** und **Materialien** kauft und verkauft [lfd 192

Carl Unger, Halle a. S., Magdeburgerstr. 67. Telephon 2075.

Lumpen

Alteisen, Metalle, Knochen, Papier

kauft laufend zu höchsten Preisen

Philipp Schwabach,

Lumpen-Sortieranstalt,

Raffineriestr. 44. Tel. 6267. 140

Otto Kühn,

Fabrik für Kraftfahrzeuge, Ersatz- und Zubehörteile,

Halle a. S., Merseburgerstr. 151.

Telephon Nr. 6619 u. 6772.

— **Zweigbetrieb Gutenbergstrasse.** —

Ständiges Lager und Verkauf von

Last- u. Personenkraftwagen,

modernste und neueste Typen, nur erstklassige Fabrikate.

Lastkraftwagen:

1 bis 2 Tonnen, 2½ bis 3 Tonnen, 4 bis 5 Tonnen, mit und ohne Anhängewagen.

Personenkraftwagen:

:: :: **Zwei-, Vier- und Sechssitzer.** :: ::

Einige Lastwagen mit Vollgummi lieferbar.

Grösste und besteingerichtete Reparatur-Werkstätten am Platze.

Besichtigung von 8—12 und 2—5 Uhr nachm. Kein Interessent sollte versäumen, vor Kaufabschluss mein reichhaltiges Lager, sowie meine Werkstätten zu besichtigen. h4027

Achtung! Hausfrauen!

Geld liegt in allen Winkeln.

Zahle für

Lumpen, Knochen, Papier, sowie für Rosshaare und Felle ☞ höchste Tagespreise!

Hole auf Wunsch auch selber ab.

Leo Feltscher

Rohprodukte, Taubenstraße 3, Hof, hinten lks.

Tel. 6176. Alles wird streng reell gewogen. Tel. 6176.

Brennholz!

(Gelegenheitskauf)

Offeriere wirklich trockenes Holz, ca. 60000 Stck. Ziegelbretter, ca. 85 cm lang, per Ztr. **6.50 Mk.** in Fuhren und einzeln ab Lager und frei Haus! [a8841

Arthur Lindner, Melanchthonstr. 45, Fernruf 1450 a. Siechenh.

Gute Anzüge! Wie neu!

erhalten Sie, wenn Sie Ihren alten Anzug wenden lassen,

Anfertigung Wenden :: **TADELLOS** :: Umänderung Umfärben

Gr. Ulrichstr. 32. [lfb208

Möbel

hauptsächlich **Schlafzimmer-Einrichtungen,** bestehend aus: Schrank mit oder ohne Spiegel, Waschkommode mit Spiegel und Marmor oder Waschtisch, 2 Bettstellen, 3teilige Auflage und Patentmatratzen, mit od. ohne Nachtschränkchen liefern wir in jeder Preislage

auf Teilzahlung

auch Küchen in vielen Farben und Mustern

Grosse Auswahl in einzelnen Möbeln.

Bequeme wöchentliche oder monatliche Ratenzahlungen, die mögl. nach Wunsch der Käufer festgesetzt werden.

Eichmann & Co.

Halle a. S.

Grösst. Waren- u. Möbel-Kredithaus

Gr. Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse.

Brennholz.

Trockenes Buchenholz ofenfertig vorrätig. a3472

Louis Deparade, Holz-Handlung, Mansfelderstraße 41.

Martin-Kassen

mit und ohne Additionswerk

Vertreter: lfb98

Fischer & Preisch,

Friedrichstr. 70. Fernspr. 5068.

Geld- und Bücherschränke,

neu und gebraucht, in allen Größen.

Werner Löwenstein & Sohn, Magdeburgerstraße 63. — Telephon 6776. —

Wanzen-Tod! sich. Mittel g. Wanzen. Fl. 2.00. Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6. — Postversand. —

Hoher Nebenverdienst

auch Existenz f. jedermann! Auskunft u. Propagandamaterial geg. Einsendung d. Selbstkosten von 1.75 Mk. durch **M. Hennings, Neu-Trebbin** (Oderbruch), Schließfach 11c. Kein Kapital erforderlich! Keine weiteren Unkosten! So fortiger Verdienst! Streng reell! er3

Zahlungs-Erleichterung!

Wolle! **Blusen Röcke Mäntel Kostüme Kleider Hüte** Seide!

Billige Preise! Große Auswahl!

Herm. Liebau

Leipzig, Roßplatz 8, I. Et.

Ecke Kurprinzstr.

Starke Büste!! wird erlangt durch das **echte Bocatei-Busenwass.,** welches die Formen zur höchst. Entfaltg. bringt und einen gleichmäßigen Halsansatz bewirkt. Durch natürliche äußerliche Kräftigung wird die erschlaffte Brust gefestigt und die unentwickelte kleine Büste vergrößert. Zahlreiche Anerkennungen. Wirkung unübertroffen. **Flasche 4 M. Kosmet. Laborat. H. Bocatius Berlin 3, Schönhauser Allee 132.**

Schreibmaschinen-Reparaturen.

Wir beschäftig. ständig in eigener Werkstatt 2—3 Mechaniker u. sind in der Lage, Reparaturen, Neuaufarbeitungen u. Reinigungen schnellstens, fachmänn. und unter Garantie auszuführen.

Werner Löwenstein & Sohn

Magdeburgerstr. 63. Tel. 6776. [b3521

Einbrüche

in Haus u. Hof verhindert wirksam meine bewährte Sicherungsanlage. Geheimhaltung gar. Anfrag. unt. B. L. 8365 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4, erbet.

Geschäfts-Verlegung.

Versandkartons · *Versandkartons*

Zur gefl. Kenntnis, dass ich meine

Kartonagenfabrik

am 15. 6. 1919 von Ludwig Wuchererstr. 40 nach

Advokatenweg 40/41

verlege.

W. Schmeil, Lithographische Kunstanstalt,

Faltschachteln- und Kartonagenfabrik.

Telephon 5689.

Jede Grösse · *Jede Menge*

In der **Rohproduktenhandlung**

Grünstrasse 29, Hof 1

— Nähe Walhalla-Theater —

erhalten Sie für [z8383

Lumpen, Papier, Knochen, Felle,

Roß- und Frauenhaare usw.

die höchsten Tagespreise.

N. Fallek, Grünstr. 29, Hof I. — **Tel. 4242.** —

Streng reelles Gewicht.

Kostenlose Abholung.

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen,

Klingel-, Telephon- u. Signalanlagen.

Reparaturen sachgemäß u. billig.

Paul Götze, Breitestr. 35. Tel. 4023.

Scharfer

Grubenkies

für Eisenbetonarbeiten gesucht. Angebote pro cbm in vollen Wagenladungen frei Station Halle unter U. P. 8515 an **Rud. Mosse,** Brüderstraße 4 erbeten. z3407

Wir staunen

daß Sie noch keinen Verdienst haben. Reisenden, Hausierern, jedem Stellenlosen, aber auch Damen und Herren jed. Berufs biete ich die Gelegenheit zum reellen Verdienst durch den Verkauf der überall eingeführten

Henkels Schuhcreme

das Ergebnis langer fachmännischer Versuche. Eine prima Wachsware, kein Teerprodukt. Ich liefere Ihnen direkt ab Fabrik, 100 Dosen, Größe 65/22 mm, 48 Mk., 500 Dosen 230 Mk., 1000 Dosen 440 Mk. per Nachnahme. Er128

Hans Henkel jun., Hannover 14, Glünderstr. 10. Postscheck 14951.

Probe-Postkolli, enthaltend 60 Dosen, 30 Mk.

Ein billiges Korsett

nach Maß fertigen wir **aus jedem zugegebenen Stoff oder Wäschestück** in verschiedenen Preislagen. Garantiert bester Sitz. Garnlieferung ohne Berechnung.

Werkstätten mod. Maß-Korsetts

Toska Gunkel,

nur 16 Marktplatz 16,

neben der Hirsch-Apotheke.

Filialen: Breslau, Danzig, Dresden, Hamburg, Hannover, Königsberg, Magdeburg, Posen, Stettin. 1191

Prima Rotkohl

Pfund nur 40 Pfg.

Braunschweiger Spargel täglich frisch.

Pa. Marokkodatteln

empfiehlt

Willy Dyroff

Teleph. 5063 Ludwig Wuchererstr. **56** Teleph. 5063

Bitte genau auf Hausnummer achten. h 3975

Zum Tode verurteilt

sind die alten Gummistrumpfbänder u. Strumpfhalter. Alle Damen, Herren und Kinder tragen nur noch meine hocheleganten la. versilberten D. R. G. M. **Victoria-Strumpfgürtel u. Strumpfhalter.** D. R. P. a. Vorzüge: Einmalige Anschaffungskosten, da unverwüstlich! Daher größte Geldersparnis! Keine Krampfaderbildung! Keine Behinderung d. Blutumlaufs! Daher hygienisch völlig einwandfrei! Verlangen Sie sofortige Zusendung per Nachn. oder gegen Voreinsendung von ℳ 5.— das Paar. Bei Bestellungen bitte ich anzugeben ob für Erwachsene oder Kinder oder ob Gürtel od. Halter gewünscht werden. [ma960

Hermann Bindernagel, Erfurt, Roonstr. 29a. **Victoria-Band.** Roonstr. 29a.

Vertreter, Hausierer, Wiederverkäufer, Kriegsbeschädigte, Reisedamen und Herren werden an allen Plätzen gesucht. (Musterpaare geg. Nachn.)

Rohre zur Einzäunung.

Größte und kleinste Posten habe **billigst abzugeben.** Die Rohre sind alle sehr gut erhalten und nur bei sofortiger Bestellung erhältlich. (a2887

Willi Franke, Beesenstedt.

Jalousien, Rolläden, Rollwände

lfb.87 liefern und reparieren

Franz Rudolph & Co., Kronprinzstr. 18 Fernspr. 2161.

---

was Sie ersparen!

Gardinen

80 cm brt., weiss, m. Spitze, a Mtr. Mk. **2.00** bis **2.75,** geschmackvolle Muster.

Vitragen

2 Schäle, a 2.00 Mtr. lg., weiss, m. Aufhängevorrichtung und Ziehen wie Stoffvitragen, 2 Schäle = Mk. **2.40, 3.00, 4.25.** Vitragen in crem, 2.25 Mtr. lg., mit eingesetzter Stoffspitze, 80 cm brt., 2 Schäle Mk. **5.50.**

Spachtel

weiss, m. Spitze od. Bogen, a Mtr. **1.10** bis **2.40,** abgepasste Spachtelkanten, crem, 1.15 Mtr. lang, Mk. **2.50** u. **3.25.**

Lambrequins

abgepasst, in weiss, 1.50/75, a Stück **4.50** Mk., abgepasst in crem 2 m 50 cm, a Stück Mk. **6.50** m. bunten Rosen, Mk. **7.50** m. bunten Blumenkorb.

Stores

weiss 3.00 M./1.25 Mtr., a Stück **14.50.**

Scheibengardinen, Tischläufer, weiß u. bunt, **Servietten, Frisiermäntel, Tortenpapiere.**

Versand im festen Karton nur gegen Nachnahme.

W. Thieme & Co., Papiergardinen

Lichtentanne i. Sachsen.

Möbelvertrieb

Romanus Skipka & Co.

Leipzigerstr. 16, Ecke Gr. Sandberg

Wohnungs-Einrichtungen

in allen Preislagen.

Spezialität:

Verkauf nach Zeichnung zur Lieferung direkt ab Fabrik, daher äusserst preiswert.

Zahn-Atelier

Ernst Schmidt, Schwetschkestr. 13, I,

Künstliche Zähne in Friedens-Kautschuk

Goldkronen, Brücken, Plomben usw.

Umarbeitung schlechtsitzender Gebisse, Reparaturen sofort. 4117

22 Jahre im Fach. Mässige Preise.

Die grauen Haare

sind total verschwunden

und mein Haar hat solch schönen Glanz wie nie zuvor. So urteilt eine Künstlerin von Ruf über den Erfolg mit [ma966

Dr. Uderstädts Haarpigment

gibt grauen Haaren in kürzester Zeit und ohne, daß es die Umgebung merkt, die ursprüngliche Farbe wieder. **Kein Haarausfall, kein Brechen des Haares.** Kein Oel, keine Pomade, ein reines Naturprodukt, das sich tausendfach bewährt hat, mit welchem die glänzendsten Resultate erzielt wurden.

Jeder Versuch eine Anerkennung.

Einfache Anwendung. Nicht schädlich. Keine Schmutzstellen in der Wäsche, daher von jedermann leicht und ohne Gefahr anzuwenden. Preis pro Original-Flasche Mark 6.80. Zu haben in den Apotheken. Depots: **Dr. A. Franke** und **Dr. P. Rummel, Hirsch-Apotheke, Halle a. S., Markt 17. Engel-Apotheke, Halle a. S.**

Herstellung und Großvertrieb:

Dr. Uderstädt & Co. G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Flechten, Wunden

offene Füsse, Krampfaderleiden heilt sogar in verzweifelten Fällen m. oft überraschendem Erfolg die **hautbildende** schmerz- und juckreizstillende **„Vater Philipp-Salbe."** Preis 2.— u. 3.75 M.: **überall zu haben.** Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt **bei Tutogen-Laboratorium, Szittkehmen-Rominten 125. ma130**

Achtung!

Als bestgeeignetste Geschenke zu Verlobungen und Hochzeiten empfehle äußerst preiswert

Alpaka polierte und versilberte Bestecke

in verschiedenen gediegenen Mustern.

Alfred Otto, Halle a. S., Lerchenfeldstraße 3 II.

Damen!

welche gern ein **gutsitzendes Korsett** tragen, und Wert auf **prima prima Stoffe** legen, finden solche in großer Auswahl in den Preislagen von 20.— bis 95.— Mk. bei

H. Schnee Nachfolger

Halle a. S. [e425 Gr. Steinstr. 84.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190607031/fragment/page=0004